STATISTIS CHES BUNDES AMT WIFS RADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 3

Luftverkehr

Juli 1961



Jahrgang 1961 Heft 7
VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

	Seite
Vorbemerkung	4
Textliche Darstellung: Luftverkehr im Juli 1961	6
I. Gewerblicher Luftverkehr	1
A. Zusammenfassende Übersichten	
1. Durchgeführte Flüge sowie beförderte Personen und Güter	7
2. Flughafenverkehr	8
3. Verkehrsleistungen	10
B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten	
1. Linienverkehr	
a) Flughafenverkehr	14
b) Verkehrsleistungen	16
2. Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	
a) Ausflugsverkehr	19
b) Tramp- und Anforderungsverkehr	20
c) Sonstiger gewerblicher Gelegenheitsverkehr	21
d) Gestartete Flugzeuge, eingestiegene Personen und eingeladene Fracht auf sonstigen Flug- plätzen nach dem In- und Ausland	22
C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen	
1. Personenverkehr	
a) Inlandsverkehr	23
b) Auslandsverkehr	24
2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Aus- land und Durchfuhr mit Umladung)
a) nach Flughäfen	38
b) nach Gütergattungen	40
c) nach Versand- bzw. Empfangsländern	46
3. Luftpostversand	50
II. Nichtgewerblicher Luftverkehr	51
III. Schaubild: Eingestiegene Personen im Gesamtverkehr mit Reiseziel Frankreich, Großbritannien, Nieder lande, Schweiz, USA, Kanada, Mittel- und Südamerika	- 53
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestat	tet
Erschienen im Januar 1962	

Vorbemerkung

I. Allgemeines

Die Luftfahrtstatistik beruht auf der "Verordnung zur Durchführung einer Luftfahrtstatistik" vom 12. März 1959 (Bundesanzeiger Nr. 52 vom 17.3.1959). Nach der Verordnung ist der gesamte zivile Luftverkehr, der mit Flugzeugen (mit Ausnahme von Segelflugzeugen), Hubschraubern und Luftschiffen abgewickelt wird, soweit er die Verkehrsflughäfen bzw. die sonstigen Flugplätze der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) berührt, in die Erhebung einzubeziehen.

Die Angaben über den gewerblichen Verkehr und vom nichtgewerblichen Verkehr über den Werkverkehr basieren auf den "Flugberichten" und "Frachtmanifesten" und die Angaben über den sonstigen nichtgewerblichen Verkehr auf monatlichen Sammelmeldungen (je ein Abdruck der Erhebungspapiere befindet sich im Aprilheft 1959, sowie im Jahresheft 1959, Teil I, S. 6-8).

II. Verkehrsarten

a) Personenverkehr

In der Statistik des grenzüberschreitenden Luftverkehrs werden ab April 1959 nicht mehr die Streckenziele, sondern die Endzielflugplätze, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, dargestellt. Auf Grund dieser Erfassungsmethode werden die von den Flugplätzen abgehenden Passagiere wie folgt unterteilt:

- 1. Einsteiger mit Ziel der Luftreise im Inland,
- 2. Einsteiger nach dem Inland, die auf einem anderen Inlandshafen umsteigen und deren Ziel der Luftreise im Ausland liegt,
- Einsteiger nach dem Ausland, die von Luftfahrzeugen des inländischen Zubringerverkehrs umgestiegen sind,
- 4. Einsteiger nach dem Ausland, deren Luftreise erst auf diesen Häfen beginnt,
- 5. Durchgangsfluggäste, die bei der Zwischenlandung auf durchgehenden Strecken im Luftfahrzeug verbleiben.

Da bei der Ankunft Flugscheinabschnitte nicht abgegeben werden, ist es nicht möglich, die ankommenden Fluggäste in ähnlicher Weise zu untergliedern.

b) Frachtverkehr

Die Zahlen über den Güterumschlag auf den Flughäfen basieren auf den Angaben in den Flugberichten. Da diese Angaben den Beladungspapieren der Luftfahrzeuge auf den einzelnen Teilstrecken entnommen werden, d.h. sich auf das individuelle Verkehrsmittel beziehen, sind in den Flughafenumschlagzahlen Doppel- und evtl. auch Mehrfachzählungen, die sich durch den Umladeverkehr ergeben, enthalten.

Die Darstellung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen nach Gütergattungen und Verkehrsbeziehungen - sie basiert auf der Auswertung der Manifeste - weist den Güterversand und -empfang nach den Ländern aus, in denen der Transport der Güter auf dem Luftwege begann bzw. endete; hierbei gilt für die statistische Anschreibung der Verkehrsstrom durch die Umladung von einem Luftfahrzeug zu einem anderen nicht als unterbrochen (S. 38-49; vgl. auch Vorbemerkung und Text in "Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 3, Luftverkehr, Jahr 1959, Teil II").

c) Postverkehr

Die Ergebnisse des <u>Postumschlags</u> auf den Flughäfen beruhen auf den Angaben in den Flugberichten.

Zusätzlich werden Zahlen des Luftpostversandes ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem entsprechenden internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden. Als Empfangsländer werden die Länder genannt, nach denen der Lufttransport als Zielland durchgeführt wird, wobei etwaige Umladungen im In- und Ausland von einem Luftfahrzeug auf ein anderes Luftfahrzeug unberücksichtigt bleiben. Ferner wird für jeden Flughafen der gesamte Postversand nach dem Inland aufgeführt.

III. Verkehrsleistungen in Pkm und tkm

Für die Berechnung der Verkehrsleistungen in Pkm und tkm und für die Ermittlung der Auslastung der Luftfahrzeuge auf den Teilstrecken werden die Flugkilometer "bis Grenze" oder "bis Ausland" zugrunde gelegt. Die Flugkilometer "bis Grenze" enthalten alle über dem Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) und zwischen dem Bundesgebiet und Berlin (West) zurückgelegten Entfernungen, berechnet auf der Grundlage der Großkreisentfernungen. Die Flugkilometer "bis Ausland" enthalten außerdem die Entfernungen von der Grenze des Bundesgebietes bis zum nächsten angeflogenen Auslandshafen und umgekehrt.

Luftverkehr im Juli 1961

Im gewerblichen Luftverkehr, der die Flughäfen bzw. Flugplätze der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) berührte, wurden im Juli 1961 in 26 927 Flügen befördert: 613 154 Personen, 7 675 t Luftfracht und 1 509 t Luftpost. Außerdem sind rund 50 130 Flüge im nichtgewerblichen Verkehr (Sport-, Schul-, private Reiseflüge, Flüge im Werkverkehr) durchgeführt worden. Militärische Flüge und Segelflüge sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

Gegenüber Juli 1961 wurden im Berichtsmonat um 19,0 vH mehr Flüge im gewerblichen Luftverkehr durchgeführt. Die Flugzeugbewegungen im Linienverkehr stiegen um 12,0 vH und die des Gelegenheitsverkehrs um 36,6 vH. Die relativ stärkste Steigerung war beim inländischen Gelegenheitsverkehr zu verzeichnen; sie betrug 46,1 vH. Dieser starke Anstieg ist saisinbedingt. Er ist vor allem auf die verstärkte Rundflugtätigkeit und auf die vermehrten Seebäderflüge zurückzuführen.

Im Juli 1961 wurden 97 230 oder um 18,8 vH mehr Fluggäste gezählt als im Juli 1960. Hierbei haben sich die im Inlandsverkehr festgestellten Passagierzahlen um 24,2 vH erhöht. Im Verkehr mit dem Ausland wurden in der Richtung aus dem Ausland um 13,4 vH und in der Richtung nach dem Ausland um 19,0 vH mehr Personen befördert als im Juli 1960. Von den 148 420 Einsteigern auf den Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin mit Reiseziel Ausland flogen 72,0 vH nach europäischen, 1,6 vH nach afrikanischen, 23,8 vH nach amerikanischen, 2,4 vH nach asiatischen und 0,2 vH nach australischen Flughäfen. Der in den ersten Monaten des Jahres 1961 festgestellte erhebliche Rückgang der Fluggäste nach Nordamerika und Kanada war ab Mai 1961 nicht mehr zu beobachten. Im Berichtsmonat ist die Reisetätigkeit nach diesen Ländern sogar um 39,6 vH gegenüber Juli 1960 angestiegen.

Im Luftgütertransport wurden im Berichtsmonat insgesamt um 21,7 vH mehr Frachtmengen befördert als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Die Transportmengen im Inlandsverkehr stiegen um etwa ein Fünftel und die des grenzüberschreitenden Verkehrs um rd. ein Viertel. Eine geringere Steigerung trat im Tangentialverkehr, Durchgang von Ausland zu Ausland, ein (+ 16,6 vH). Die Beförderung von Luftpost stieg im gleichen Zeitraum im In- und Auslandsverkehr gleichmäßig, und zwar um rund 10,0 vH.

Die Transportleitung des gewerblichen Luftverkehrs (Fluggäste, Fracht und Post) belief sich im Juli 1961 auf 68,6 Mill.tkm, das sind 45,3 vH mehr als im Juli 1960. An der Gesamtbeförderung waren der Personenverkehr (1 Personen-tkm = 10 Pkm) mit 84,3 vH und der Güterverkehr mit 15,7 vH beteiligt. Bei der Berechnung der Tonnenkilometer für die Gesamttransportleistung wurden im Auslandsverkehr die Entfernungen bis zu den nächsten angeflogenen Auslandsflughäfen in Rechnung gestellt.

I. Gewerblicher Leftverkehr

A. Zusammenfassende übersichten

1. Burchgeführte Flüge sowie beförderte Persenen und Güter im Juli 1961

Verkehrsart	Flüge	Personen 1)	Fracht ²⁾	Post ²⁾
yer cent sar t	Anz	ahl		t
,	1. Inl	andsverkehr		
Linienverkehr	8 834	253 859	1 597,870	502,428
Geverblicher Gelegenheitsverkehr	7 190	23 766	187,207	0,313
usannen	16 024	277 625	1 785,077	502,741
Dagegen Juni 1961	13 311	222 646	1 894,761	501,531
" Juli 1960	12 914	223 591	1 499,052	455,989
Januar - Juli 1961	80 916	1 366 607	12 841,316	3 408,701
Januar - Juli 1960	75 714	1 200 942	9 730,291	2 999,949
	2. Aus]	andsverkehr ³⁾		
		dem Ausland		
Linienverkehr	4 631	117 458	2 160,443	465,099
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	823	31 739	107,902	4,200
zusaanen	5 454	149 197	2 268,345	469,299
Dagegen Juni 1961	5 074	140 936	2 285,461	506,340
# Juli 1960	4 844	131 576	1 807,087	417,811
Januar - Juli 1961	32 117	751 900	17 039,636	3 536,797
Januar - Juli 1960	29 262	661 854	11 867,616	2 485,808
Official - Carp - Carp	-	dem Ausland		,
Linienverkehr 1	4 617	112 501	2 343,004	406,624
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	832	35 919	136,711	3,846
ZW8 4ABC A	5 449	148 420	2 479,715	410,470
Dagegen Juni 1961	5 075	126 763	2 410,804	441,610
• Juli 1960	4 862	124 711	2 020,377	375,916
Januar - Juli 1961	32 102	738 322	15 498,910	3 061,117
Januar - Juli 1960	29 278	646 994	13 262,918	2 356,885
	•	on Ausland zu Ausland ⁴	•	
Durchgangsverkehr zusammen	5)	37 912	1 141,529	126,738
• •	* }			·
Dagegen Juni 1961	•	33 725	1 045,426	147,890
" Juli 1960		36 045	979,146	133,183
Januar - Juli 1961	.	200 372	8 157,488	1 018,830
Januar - Juli 1960	. 1	183 841	7 008,206	809,262
6)		verkehr (1÷2÷3)	1 7 /8: ///	1 4 700 010
Insgesamt ⁶⁾	26 927	613 154	7 674,666	1 509,248
Dagegen Juni 1961	23 460	524 070	7 636,452	1 597,371
" Juli 1960	22 620	515 923	6 305,662	1 382,899
Januar - Juli 1961	145 135	3 057 201	53 537,350	11 025,445
Januar - Juli 1960	134 254	2 693 631	41 869,031	8 651,904

¹⁾ Im In- und Auslandsverkehr sind die abgehenden Personen nur einfach gezählt. Im Verkehr aus dem Ausland sind die Umsteiger auf deutschen Flughäfen im Inlandsverkehr doppelt gezählt. 2) Bei Beförderungsfällen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Mehrfachzählungen für Fracht und Post, die sich durch Umladungen ergeben.3) Nur Wechselverkehr mit dem Ausland.- 4) Nur unmittelbarer Verkehr von Ausland zu Ausland mit Zwischenlandungen des Flugzeuges im Inland.- 5) Anzahl der Flüge im Auslandsverkehr enthalten.- 6) Einschließlich 3 228 Flüge auf senstigen bzw. zu sonstigen Flugplätzen mit 5 488 beförderten Personen.

noch: A. Zusammenfassende Übersichten

2. Flughafenverkehr im Juli 1961

Landungen

			Flugzeuge						
		daven in .							
Flughafen	4	Linien-	gewerblichen Gelegenheitsverkehr						
	insgesamt	verkehr	Ausflugs- verkehr	Tramp- und An- forderungsverkehr	'Sonstige Landungen				
Hamburg	2 155	1 570	37	212	336				
Hannover	1 176	799	12	97	268				
Brenen -	512	333	1 .	59	119				
Düsseldorf	2 232	1 665	129	162	276				
Köln/Bonn	1 021	793	1	91	136				
Frankfurt	4 921	3 948	67	286	620				
Stuttgart	1 421	758	32	62	569				
Nürnberg	434	288	-	12	134				
München	1 812	1 330	158	48	276				
Berlin	2 023	1 841	45	137					
zusammen 45	17 707	13 325	482	1 166	2 734				
HubschrPlätze'	147	140	•	7					
Sonst.Flugplätze ²⁾	3 624	•	•	774	2 850				
Insgesant	21 478	13 465	482	1 947	5 584				
Dagegen Juni 1961	18 385	12 781	337	1 318	3 949				
Juli 1960	17 758	12 074	632	1 530	3 522				
Januar - Juli 1961	57 395	38 013	1 220	6 420	11 742				
Januar - Juli 1960	104 976	75 719	2 372	14 903	11 982				

Starts

			Flugzenge					
	. <u>L</u>	davon in						
Flughafen	insgesamt	Linien-	gev	<u>erblichen Gelegenheitsverke</u>				
·	Tusgosamt	verkehr	Ausflugs- verkehr	Tramp- und An- forderungsverkehr	Somstige Starts			
Hamburg	2 160	1 567	37	213	343			
Hannover	1 174	803	12	92	267			
Bremen	511	333	1	58	119			
Düsseldorf	2 232	1 674	120	158	280			
Köln/Bonn	1 013	794	1	88	130			
Frankfurt	4 926	3 925	- 66	312	623			
Stuttgart	1 421	756	36	58	571			
Nürnberg	432	287		11	134			
München	1 809	1 331	159	43	276			
Berlin	2 023	1 842	45	136				
ZUSammen 1)	17 701	13 312	477	1 169	2 743			
HubschrPlätze	146	139		7	-			
Senst.Flugplätze ²⁾	3 626	-	•	786	2 840			
Insgesant	21 473	13 451	477	1 962	5 583			
Dagegen Juni 1961	18 386	12 776	348	1 313	3 949			
Juli 1960	17 776	12 063	649	1 542	3 522			
Januar - Juli 1961	57 396	37 972	1 232	6 450	11 742			
Januar - Juli 1960	104 992	75 578	2 401	15 030	11 983			

¹⁾ Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund.- 2) Einschließlich 3 225 Landungen und 3 224 Starts auf sonstigen bzw. zu sonstigen Flugplätzen.

noch: A. Zusannenfassende Ebersichten

nech: 2. Flughafenverkehr im Juli 1961 Personenbeförderung

		Ausstei	or			Ei	asteiger			
	,	dav	von aus den	1				,		
	i T	Inla	and			In]	land	Aus.	and	Durch-
Flughafen	lal	Us-	sonsti-	•		mit Ziel der	Luftreise	Um-	sonsti-	gang 7)
insgesam	insgesamt ²	steiger nach dem Ausland	ge Aus- steiger ³)	VASTGER	Tuzdezemt	im Inland	in Ausland	steiger aus dem Inland 5)	ge Ein- steiger	yany ()
Hamburg	59 250	1 980	38 869	18 401	50 268	31 377	1 936	1 980	14 975	6 998
Hannover	38 572	52	36 830	1 690	25 782	23 520	928	52	1 282	2 72 5
Brenen	3 602	48	1 966	1 588	3 573	1 446	658	48	1 421	2 579
Düsseldorf .	47 260	435	18 210	22 615	40 471	14 795	1 911	435	23 330	12 678
Köln/Bonn	16 023	289	10 716	5 018	14 818	9 038	1 587	289	3 904	8 200
Frankfurt	130 260	12 596	49 675	67 989	123 630	53 393	423	12 596	57 218	31 328
Stuttgart	16 525	160	10 324	6 041	14 492	7 176	1 526	160	5 630	3 792
Nürnberg	6 645	28	6 228	389	5 882	4 068	1 424	28	362	56
München	43 828	1 133	21 390	21 305	40 675	18 401	1 799	1 133	19 342	13 080
Berlin	80 659	•	76 805	3 854	116 355	107 897	4 529	•	3 929	•
	436 624	16 721	271 013	148 890	435 946	271 111	16 721	16 721	131 393	81 436
HubschrPlätze	434	-	137	297	439	137	-	-	302	106
Sonst.Flugplätze	6 485	•	6 475	10	6 381	6 377	-	-	4	4
Insgesamt Dagegen Juni 1961 Juli 1960 Januar - Juli 1961		16 721 15 278 12 638 91 192	277 625 222 646 223 591 1 366 604	140 936 131 576 751 900	442 766 364 687 360 940 2 196 118	277 625 222 646 223 591 1 366 604	16 721 15 278 12 6 38 91 192		131 699 111 485 112 073 647 130	81 546 74 805 79 856 454 072
Januar - Juli 1960		68 829	1 200 942	661 854	1 916 765	1 200 942	68 829	68 829	578 165	452 59

Güterbeförderung 1)

		Fracht in kg			Post in kg	Post in kg				
Flughäfen	Empfang ²⁾	Versand ²⁾	Durchgang ⁷⁾	Empfang ²⁾	Versand ²⁾	Durchgang ⁷⁾				
Hamburg	426 097	382 577	147 598	69 340	67 340	18 874				
Hannover	208 311	126 844	77 012	84 143	17 746	6 603				
Brenen	54 675	28 114	98 153	3 260	5 028	6 444				
Düsseldorf	308 161	374 828	520 504	63 588	73 028	57 79 5				
Köln/Benn	92 071	163 582	130 681	15 016	27 369	15 164				
Frankfurt	2 012 387	2 135 774	1 068 807	502 473	459 906	116 049				
Stuttgart	218 042	234 428	103 429	23 440	23 163	5 898				
Nürnberg	91 209	73 229	35 928	10 985	13 972	5 517				
München	234 940	241 374	238 247	49 287	37 175	60 265				
i	407 204	503 434		150 508	188 484	•				
Berlin	4 053 097	4 264 184	2 420 359	972 040	913 211	292 609				
ZUSARMEN 8)	325	608	424	//2 0.0	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	-				
HubschrPlātze 9))2)	-	127	_	_	-				
Sonst.Flugplätze'										
Insgesamt	4 053 422	4 264 792	2 420 783	972 040	913 211	292 609				
Dagegen Juni 1961	4 180 222	4 305 565	2 391 975	1 007 871	943 141	340 610				
Juli 1960	3 306 139	3 519 429	2 186 225	873 800	831 905	298 216				
Januar - Juli 1961	29 880 952	24 002 372	14 622 330	6 945 498	6 469 818	2 373 242				
Januar - Juli 1960	21 597 907	22 993 209	15 049 568	5 485 757	5 356 834	1 864 391				

¹⁾ Umfaßt alle Verkehrsarten.- 2) Einschließlich der Doppelzählungen, die sich durch den Umsteige- und Umladeverkehr ergeben.3) Fluggäste mit Herkunft aus dem Inland. Außerdem Aussteiger mit Auslandsherkunft, die im Inland umgestiegen sind.- 4) Außer den originären Inlandseinsteigern enthalten die Zahlen Fluggäste aus dem Ausland, die auf dem Berichtshafen in ein Flugzeug des Inlandsverkehrs umsteigen.- 5) Fluggäste aus dem Inland, die auf dem Berichtshafen in ein abgehendes Flugzeug nach dem Ausland umsteigen.- 6) Einsteiger, die vom Berichtshafen unmittelbar ins Ausland fliegen.- 7) Unter Durchgang sind nur die bei durchgehenden Strecken im Flugzeug verbliebenen Personen und Güter gezählt.- 8) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund.- 9) Einschließlich 5 484 ausgestiegene und 5 478 eingestiegene Personen auf sonstigen bzw. zu sonstigen Flugplätzen.

noch:A. Zusammenfassende Übersichten

3. Verkehrsleistungen auf den Teilstrecken im Juli 1961 Durchgeführte Flüge sowie beförderte Personen und Güter

	1	Flug-km im Teils	treckenverkehr	Beförderung im	Teilstracke	everkehr 2)
Verkehrsart	Flage ¹⁾	km bis3) Ausland	km bis Grenze	Personen	Fracht	Post
	Anzahl	1 00	10	Amzahl		
	1	2	3	4	5	¹ 6
•	•	1. Inlandsverke	ehr ·	•		r r
Linienverkehr Geverblicher Gelegenheitsverkehr	8 834 7 190	2 659,1 513,7	2 659,1 513,7	311 869 26 111	2 875,4 188,9	668,3 0,3
Zusanmen	16 024	3 172,8	3 172,8	337 980	3 064,3	668,6
Dagegen Juni 1961 " Juli 1960 Januar - Juli 1961	13 311 12 914 80 916	2 872,2 2 704,2 18 359,0	2 872,2 2 704,2 1 8 359,0	279 004 280 040 1 711 496	3 241,3 2 706,1 22 120,5	694,3 621,0 4 763,1
Januar - Juli 1960	75 714	16 870,1	16 870,1	1 538 522	17 771,7	4 055,1
		2. Auslandsverke	ahr ⁵⁾	•	•	•
		Aus d em Ausla	ınd .		,	£
Linienverkehr Geverblicher Gelegenheitsverkehr	4 631 823	3 493,1 1 129,7	969,9 203,7	152 938 34 171	3 288,9 121,0	590,8 5,2
Zusamen	5 454	4 622,8	1 173,6	187 109	3 409,9	596,0
Dagegen Juni 1961 " Juli 1960 Januar - Juli 1961 Januar - Juli 1960	5 074 4 844 32 117 29 262	3 995,7 3 420,7 24 555,2 20 381,8	1 080,7 1 034,6 6 886,0 6 189,9	174 661 167 621 952-272 845 695	3 330,9 2 786,2 25 197,1 18 875,7	654,2 551,0 4 555,5 3 295,0
	r .	Nach dem Ausla	ind	•	-	•
Linienverkehr Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	4 617 832	3 395,1 1 124,3	933 ,4 201 ,8	147 981 38 351	3 471,4 149,8	532,3 4,9
zusamen "	5 449	4 519,4	1 135,2	186 332	3 621,2	537,2
Dagegen Juni 1961 " Juli 1960 Januar - Juli 1961 Januar - Juli 1960	5 075 4 862 32 102 29 278	3 974,9 3 355,4 24 235,1 20 113,8	1 052,5 1 019,6 6 712,4 6 208,2	160 488 160 756 938 694 830 835	3 456,2 2 999,5 23 656,4 20 271,1	589,5 509,1 4 079,8 3 166,3
	3	3. Gesantverkehr	(1÷2)		-	
Linienverkehr Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	18 082 8 845	9 547,3 2 767,7	4 562,4 919,2	612 788 98 633	9 635,7 459,7	1 791,4 10,4
Insgesant	26 927	12 315,0	5 481,6	711 421	10 095,4	1 801,8
Dagegen Juni 1961 * Juli 1960 Januar - Juli 1961	23 460 22 620 145 135	10 842,8 9 480,3 67 149,3	5 005,4 4 758,4 31 957,4	614 153 608 417 3 602 462	10 028,4 8 491,8 70 974,0	1 938,0 1 681,1 13 398,4
Januar - Juli 1960	134 254	57 365 , 7	29 268,2	3 215 052	56 918,5	10 516,4

¹⁾ Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken einschließlich Durchgangsverkehr.- 3) Km bis Ausland = Entfernung bis zum ersten Flughafen im Ausland.- 4) Km bis Grenze = Entfernung bis zum Grenze des Bundesgebietes.- 5) Nur Verkehr bis ersten Landehafen oder ab letztem Starthafen im Inland.- 6) Einschließlich 3 228 Flüge auf sonstigen bzw. zu sonstigen Flugplätzen mit 5 488 beförderten Personen.

noch: A. Zusammenfassende Übersichten

noch: 3. Verkehrsleistungen auf den Teilstrecken im Jali 1961

Geleistete Personen- und Tonnenkilometer

	Person	en-km	Frackt	-tkm	Post-	2km	Verkehrsleis	uno ges. 1)
Verkehrsamt	km bis Ausland ²)	km bis Grenze	km bis Ausland	km bis Grenze	km bis Ausland	km bis _{a)} Grenza	km bis ₂) Ausland	km bis Grenze ³⁾
	1 000	Pka		 	1 000	tka		
	7	8	9	10	11	12	13	14
	•	1.	Inlandsverkeh	r				
Linienverkehr Gewerbl. Gelegenheitsverkehr	102 485,6 3 565,7	102 485,6 3 565,7	796,2 56,8	796,2 56,8	214,7 0,1	214,7 0,1	11 255,4 413,5	11 259,4 413,5
Zusammen	106 051,3	106 051,3	853,0	853,0	214,8	214,8	11 672,9	17 672,9
Dagegen Juni 1961 " Juli 1960 Januar - Juli 1961 Januar - Juli 1960	90 073,2 88 932,1 547 350,7 489 596,2	90 073,2 88 932,1 547 350,7 489 396,2	905,1 732,3 6 155,5 4 788,8	905,1 732,3 6 155,5 4 788,8	222,2 199,2 1 512,0 1 304,8	222,2 199,2 1 512,0 1 304,8	9 824,7 62 402,5	10 134,6 9 824,7 62 402,5 55 053,2
		2. A	uslandsverk e h	4)				
			us dem Amslan					_
Linienverkehr Gewerbl. Gelegenheitsverkehr	153 238,2 87 718,2	31 365,4 8 495,1	4 114,8 66,1	674,2 27,1	556,8 2,9	120.5 0,8		3 991,1 377,4
zusannen	240 956,4	40 460,5	4 180 _e 9	701,3	559,7	321,2	28 836,2	4 868,5
Dagegen Juni 1961 Juli 1960 Januar - Juli 1961 Januar - Juli 1960	194 220,3 162 015,2 1 010 321,7 777 362,8	37 816,8 37 309,9 208 896,9 188 229,0	4 212,4 3 085,2 30 106,8 18 076,3	687,4 561,6 5 269,4 3 949,5	640,5 399,4 4 405,5 2 414,1	131,5 160,7 913,7 676,0	17 686,1 135 5%4,4	4 601,0 4 401,9 27 078,5 23 949,4
		Na	ch dem Auslan	d				
Linienverkehr Gewerbl. Gelegenheitsverkehr	140 035,5 91 517,1	31 403,8 9 190,8	3 642 ,4 397,9	784,2 27,6	908,0 7,3	111,7 3,6	,	4 036,3 946,9
zusammen	231 552,6	40 594,6	4 040,3	811,2	915,3	112,5	28 110,9	4 983,2
Dagegen Juni 1961 Juli 1960 Januar - Juli 1961 Januar - Juli 1960	152 697,1 143 900,1 933 029,1 700 052,2	34 819,5 35 734,5 204 895,6 183 602,1		771,1 674, 3 5 445,5 4 815,9	6 660,5	,	124 300,1	25 8C3,4
		3. G	esamtverk ehr	(102)				
Linienverkehr Geverbl. Gelegenheitsverkehr	395 759,3 182 801,0	165 854,8 21 251,6	8 553, 4 520,8	2 254,6 110,9	1 679,5 10 ₂ 3	46,8 1,7		19 286.9 2 237,7
Insgesamt	578 560,3	187 106,4	9 074,2	2 365,5	1 689,8	448,5	68 6 20 , 0	21 524,6
Dagegen Juni 1961 " Juli 1960 Januar - Juli 1961 Januar - Juli 1960	436 990 ₀ 6 394 847,4 2 490 701,5 1 967 011,2	162 709,5 161 976,4 961 143,2 861 428,3	8 896,3 6 409,8 60 609,0 40 312,9	2 363,6 1 968,1 16 870,4 13 554,2	1 826,2 1 320,3 12 578,0 8 473,9	479,2 476,3 3 300,0 2 649,9		19 113,9 18 582,5 116 284,7 102 346,9

¹⁾ Eine Person entspricht 100 kg, somit ist 1 Pkm = 0,1 tkm.= 2) Km bis Ausland = Entfernung bis zum ersten Flughafen im Ausland.= 3) Km bis Grenze = Entfernung bis zum Grenze des Bundesgebietes.= 4) Nur Verkehr bis ersten tande- oder ab letztem Starthafen im Inland.

noch: A. Zusammenfassende Übersichten

noch: 3. Verkehrsleistungen auf den Teilstrecken im Juli 1961 Angebotene Gesamtkapazität 1)

Verkehrsart	insgesamt	je Flugzeug	tkm bis Ausland ²)	tkm bis Grenze
VOI. 100 III V		t	1 0	00 tkm
	15	16	17	18
1.	Inlandsverkehr		-	
Linienverkehr Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	63 585,9 4 995,3	7,20 0,69	20 010,4 828,4	20 010,4 828,4
zusammen	68 581,2	4,11	20 838,8	20 838,8
Dagegen Juni 1961 " Juli 1960 Januar - Juli 1961 Januar - Juli 1960	62 765,9 56 378,3 405 181,2 335 110,1	4,72 4,33 5,01 4,42	19 388,3 17 017,7 123 811,6 99 721,2	19 388,3 17 017,7 123 811,6 99 721,2
2,	Auslandsverkehr ⁴⁾			
	Aus dem Ausland			
Linienverkehr Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	36 954,5 5 166,8	7,98 6,28	36 251,1 11 444,6	7 934,9 1 281,2
zusammen	42 121,3	7,72	47 695,7	9 216,1
Dagegen Juni 1961 " Juli 1960 Januar - Juli 1961 Januar - Juli 1960	39 186,2 34 768,9 246 087,7 204 228,6	7,72 7,18 7,66 6,98	39 172,7 29 894,3 237 690,0 165 876,2	8 366,9 7 535,3 54 005,0 44 635,7
N	ach dem Ausland			
Linienverkehr Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	36 808,8 5 463,3	7,97 6,57	35 184,2 11 848,8	7 768,8 1 325,3
zusarmen	42 272,1	7,76	47 033,0	9 094,1
Dagegen Juni 1961 " Juli 1960 Januar- Juli 1961 Januar- Juli 1960	39 190,2 34 866,4 246 490,5 205 152,3	7,72 7,17 7,68 7,01	38 821,9 28 594,6 235 3 98,6 162 641,0	8 428,9 7 494,0 53 603,3 44 796,9
3.	Gesamtverkehr (1+2)			
Linienverkehr Geverblicher Gelegenheitsverkehr	137 349,2 15 625,4	7,60 1,77	91 445,7 24 121,8	35 714,1 3 434,9
Insgesamt	152 974,6	5,68	115 567,5	39 149,0
Dagegen Juni 1961 " Juli 1960 Januar - Juli 1961 Januar - Juli 1960	141 142,3 126 013,6 897 759,4 744 491,0	6,03 5,55 6,19 5,54	97 382,9 75 506,6 596 900,2 428 238,4	36 184,1 32 047,0 231 419,9 29 153,8

¹⁾ Die angebotene Kapazität ist auf Grund der Load Sheets berechnek. - 2) Km bis Ausland - Entfernung bis zum ersten Flughafen im Ausland. - 3) Km bis Grenze - Entfernung bis zur Grenze des Bundesgebietes. - 4) Nur Verkehr bis erstem Landehafen oder ab letztem Starthafen im Inland.

noch: A. Zusamenfassende Übersichten

moch: 3. Verkehrsleistungen auf den Teilstrecken im Juli 1961

Sitzplatz-Kapazität und Ausnutzungsgrad

		Angebote im Pe	rsonenverkehr		Ausnutzu	ngsgrad im
		Sitzp	olätze		Personen- varkehr	insgesamt ¹⁾
Verkehrsart	insgesamt	je Flugzeug	Pkm bis Ausland	Pkm bis Granze	7 : 21	13:17
Ī	Anzahl		1 0	000		sH
	19	20	21	22	23	24
		1. Inlands	sverkehr			
Linienverkehr	514 998	58,3	166 015,6	166 015,6	61,7	56,3
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	43 699	6,1	7 054,2	7 054,2	50,5	49,9
ZUSAMMON	558 697	34,9	173 069,8	173 069,8	61,3	56,0
Dagegen Juni 1961	502 424	37,7	159 727,8	159 727,8	56,4	52,3
Juli 1960	454 407	34,9	140 043,2	140 043,2	63,5	57,7
Januar - Juli 1961	3 211 786	39,7	1 005 999,1	1 005 999,1	54,4	50,4
Januar - Juli 1960	2 680 545	35,4	818 955,4	818 955,4	59,8	55,2
		2. Auslands	sverkehr ⁴⁾			
		Aws dem				
linienverkehr !	278 836	60,2	270 570,1	1 59 466,4	56,6	55,2
Geverblicher Gelegenheitsverkehr	43 240	52,5	96 901,3	10 746,4	90,2	77,2
zusammen	322 076	59,1	367 471,4	70 212,8	65,6	60,5
Dagegen Juni 1961	294 536	58,0	297 448,8	63 776,0	65,3	62,0
" Juli 1960	261 333	53,9	219 716,2	57 446,3	73,7	65,9
Januar - Juli 1961	1 802 948	56,1	1 720 379,9	397 707,2	58,7	57,0
Januar - Juli 1960	1 505 307	51,4	1 210 980,8	330 170,6	64,2	59,2
		Nach dem	Ausland			
Linienverkehr	276 632	59 ,9	266 348,7	58 443,1	52,6	52,7
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	45 497	54,7	97 497,1	11 201,3	93,9	80,7
zusannen	322 129	59,1	363 845,8	69 644,4	63,6	59,8
Dagegen Juni 1961	294 205	58,0	294 833,1	62 911,5	51,8	51,5
" Juli 1960	262 515	54,0	214 672,6	57 220,0	67,0	61,9
Januar - Juli 1961	1 807 857	56,3	1 710 476,4	393 424,5	54,5	52,8
Januar-Juli 1960	1 504 078	51 ,4	1 183 213,8	328 588,9	59,2	56,7
		3. Gesamtver	rkehr (1÷2)			
Linienverkehr	1 070 466	59,2	702 934,4	283 925,1	56,3	54,5
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	132 436	15,0	201 452,6	29 001,9	90,7	78,0
Insgesant	1 202 902	44,7	904 387,0	312 927,0	64,0	59,4
Dagegen Juni 1961	1 091 165	46,5	7 52 009, 7	286 415,3	58,1	55,9
" Juli 1960	978 255	43,1	574 432,0	254 709,5	68,7	62,5
Januar - Juli 1961	6 822 591	47,0	4 436 855,4	1 797 130,8	56,1	54,0
Januar - Juli 1960	5 689 930	42,4	3 213 150,0	1 477 714,9	61,2	57,3

¹⁾ Zur Berechnung des Ausmutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt (1 Pkm entspricht also 0,1 tkm).2) Km bis Ausland - Entfernung bis zum ersten Flughafen im Ausland.- 3) Km bis Grenze - Entfernung bis zur Grenze des Bundesgebietes.- 4) Nur Verkehr bis erstem Landehafen oder ab letztem Starthafen im Inland.

B. Personen- und Güterverkehr auch Verkehrsarten

1. Linienverkehr (Teil aus I A.2.) im Juli 1961

a) Flughafenverkehr

Flugzeuge

	Land	ทกฐอล	Starts			
Flughafen	aus	dea	nach	dem		
	Inland	Ausland 1)	Inland	Ausland 1)		
Hamburg	1 025	545	1 024	543		
Hannover	772	27	- 746	57		
Bremen	245	88	- 246	87		
Düsseldorf	849	816	844	830		
Köln/Bonn	5 29	264	511	283		
Frankfurt	2 064	1 884	2 018	1 907		
Stuttgart	479	279	509	247		
Nürnberg	249	39	285	2		
München	712	618	742	589		
Berlin	1 839	2	1 838	å		
zusammen a)	8 763	4 562	8 763	4 549		
HubschrPlätze 2)	71	69	71	68		
Insgesamt	8 834	¥ 631	8 834	4 617		

Personenbeförderung

		Ausste	iger			E	insteiger			
		d	aven aus dem			dayan nach des				
		Inland			i	Ial	and	Ausland		
Flughafen	(3)	Um-	sonsti-		insgesamt ³⁾	∎it Ziel de	r Luftreise	Un-	sonsti-	
_	insgesamt ³⁾	steiger nach dem Auslani	ge Aue- steige: 4)	Ausland	INSGESANT	in Inland ⁵)	im Ausland	steiger aus dem Inland 6)	gs Ein- steiger ⁷)	
Hamburg	52 538	1 980	34 540	16 018	44 229	27 343	1 936	1 980	12 970	
Hannover	36 987	52	35 441	1 494	24 532	22 451	928	52	1 101	
Bremen	3 209	48	1 742	1 419	3 214	1 233	658	48	1 275	
Düsseldorf	35 290	435	17 254	17 601	33 270	13 778	1 911	435	17 146	
Köln/Bonn	14 827	289	9 969	4 569	13 67*	8 292	1 587	289	3 506	
Frankfurt	110 998	12 596	45 880	52 522	100 953	49 474	423	12 596	38 460	
Stuttgart	14 302	160	8 928	5 214	12 767	5 783	1 526	160	4 698	
Nürnberg	6 304	28	5 899	377	5 553	3 750	1 424	28	351	
München	37 793	1 133	20 589	16 071	34 804	17 696	1 799	1 133	14 176	
Berlin	75 357	•	73 481	1 876	110 247	103 923	4 529	•	1 795	
zusammen 2)	387 605	16 721	253 723	117 151	382 643	253 723	16 721	16 721	95 478	
HubschrPlätze ²⁾	433	•	136	297	438	136		-	302	
Insgesamt	388 038	16 721	253 859	117 458	383 081	253 859	16 721	16 721	95 780	

¹⁾ Im Auslandsverkehr werden Flugzeuge nur beim ersten Lande- oder letzten Starthafen gezählt.- 2) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund.- 3) Einschließlich der Doppslzählungen, die sich durch den Wasteige- und Umladeverkehr ergeben.-

⁴⁾ Fluggäste mit Herkunft aus dem Inland. Außerdem Aussteiger mit Auslandsherkunft, die im Inland umgestiegen sind.-

⁵⁾ Außer den originären Inlandseinsteigern enthalten die Zahlen Fluggäste aus dem Ausland, die auf dem Berichtshafen in ein Flugzeug des Inlandsverkehrs umsteigen.- 6) Fluggäste aus dem Inland, die auf dem Berichtshafen in ein abgehendes Flugzeug nach dem Ausland umsteigen.- 7) Einsteiger, die vom Berichtshafen unmittelbar ins Ausland fliegen.

noch: B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten

noch: 1. Linienverkehr (Teil aus I A.2.) im Juli 1961

noch: a) Flughafenverkehr

Güterbeförderung

		Frach	tin kg 🐰		
Flughafen	Empfa	ang 1)	Versand 1)		
	Juliand	Ausland	Inland	Ausland	
Hanburg	233 862	170 384	218 893	137 718	
Hannover	F3 225	79 000	61 345	39 032	
Bremen	30 021	10 854	15 430	12 184	
Düsseldorf	F1 275	213 238	93 523	245 202	
Köln/Bonn	34 1-19	35 556	98 751	58 462	
Frankfurt	574 355	1 373 872	505 936	1 532 031	
Stuttgart	77 DE3	108 453	81 937	143 599	
Nürnberg	5, 361	23 248	45 185	27 444	
München	THE BUT	112 453	84 699	133 400	
Berlin	215 868	33 087	392 164	13 331	
zusammen ol	7 527 863	2 160 125	1 597 863	2 342 403	
HubschrPlätza 2)	6°5 N	318	7	601	
Insgesant	1 5,02 870	2 160 443	1 597 870	2 343 004	

Flughefan		Post	i in kg		
	En fa	is 1)	Versand 1)		
		Ausland	In!and	Ausland	
Hamburg	\$7. 44 8	33 422	39 724	27 616	
Hannover	700 4 981	13 009	16 048	1 698	
Bremen	₹ . 096	164	4 721	307	
Düsseldar:	77 722	35 121	49 329	22 539	
Köln/Bonn	35 ;9 9	2 377	19 392	7 977	
Frankfurt	5, 100	351 629	138 622	318 285	
Stuttgart	te sittle	4 329	18 076	5 087	
Nürnberg	5 4.	65	13 723	249	
München	900	19 607	16 258	20 917	
Berlin	Pa Mar	5 377	186 535	1 949	
zusammer 2)	517 538	465 099	502 428	406 624	
HubschrPlätze ²⁾	o		-	_	
Insgesamt	965 788	465 099	502 428	406 624	

¹⁾ Einschließlich der Doppelationgen, die sich durch den Umladeverkehr ergeben.2) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Omschaug, Dortmund.

noch: B. Parsonan- und Güterverkehr nach Verhehrperten

moch: 1. Limienverkehr auf dem Tailstreckem (Teil aus I A.3.) im Amli 1969

b) Vorkshrsleistungen nach Richtungen

ı	0.5	Boförderung	is Teilstrack	enverkehr 2)		unosgrad
Richtung	Flüge 1)	Personen	Frecht	Post	Personen- varkehr	insgesamt 3
	Ar	nahl			Нy	
			dsverkehr			
Insgesa r t darunter	8 834	311 369	2 875,4	669,3	61,7	56,3
Berlin-Hannover	480	33 406	29,9	67,5	92,7	90,0
Hannover-Berlin	482	21 582	31,2	11,7	68,1	57,8
Berlin-Kamburg	359	22 285	104,2	20,5	89,4	81,5
Hamburg-Berlin	358	15 159	107,3	19 , 0	60,9	56,7
Berlin-Frankfurt	484	28 710	150,2	51,5	80,4	77,1
Frankfurt-Berlin	505	18 354	155,0	81,4	53,4	50,5
Berlin-Düsseldorf	171	7 125	78,2	23,1	65,2	60,4
Düsseldorf-Serlin	126	4 802	21,0	15,6	53,7	52,6
Berlin-München	186	10 340	26,4	74,9	69,2	68,0
München-Barlin	187	8 529	15,9	5,7	58,3	55,0
Berlim-Köln/Bonn	88	4 095	6,1	5,5	61,5	60,2
Köln/Bonn-Berlin	116	3 749	6,6	12,0	45,5	43,8
Berlin-Nürmberg	32	2 266	20.5	1,5	87,4	91,2
Nürmberg-Berlin	33	1 495	4.6	0,9	59,4	55,2
Berlin-Stuttgart	32	1 990	9,2	3,9	76,8	78,0
Stuttgart-Berlin	32	1 705		3,7	70,0	66,3
Freukfurt-Stuttgart	273	6 236	124,5	17,9	51,2	40,9
Stuttgart-Frankfurt	294	5 115	193,1	15,9	40,3	34,9
Frankfurt-Hamburg	255	8 545	115,9	16,3	57 . 3	50,9
Hamburg-Frankfurt	234	3 774	70,5	30,9	58 . 5	52,6
Frankfurt-München	269	10 287	176,9	54,1	57,3	5*,2
München-Frankfurt	277	9 845	92,1	13,5	51,4	45,1
Frankfurt-Hannover	119	2 852	14.7	5,6	69,6	60,3
Hanuover-Frankfurt	118	2 766	73.6	7,8	69,8	67,2
Frankfurt-Nürnberg	140	3 73F	28,8	5,8	59,3	56,6
Nürnberg-Frankfurt	186	3 598	75,5	18,3	58,3	51,2
Düsseldorf-Frankfert	295	6 487	208,3	49,9	52,3	47,3
Frankfurt-Düsseldorf	288	6 735	149,3	20,4	48,9	44,5
Düsseldorf-Hamburg	189	6 315	33,3	5,5	50,5	44,3
Hamburg-Düsseldorf	198	4 787	22,1	2,5	45,9	40,7
Düsseldorf-Stuttgart	55	1 130	5,4	3,0	42,6	36,7
Stuttgart-Düsseldorf	61	846	20,1	1,3	28,6	29,3
Bramen-Hamburg	192	1 424	41,9	4,4	33,7	34,2
Hamburg-Bramen	119	1 301	46,7		29,9	29,7
Köln/Bosn-Frankfurt	150	3 159	28,3		49,9	47,5
Frankfurt-Köln/Bonn	129	3 475	23,6		52,4	49,3
München-Nürnberg Nürnberg-München	ight.	4 16	55,4	5,7	9,5	33,3 42.8

¹⁾ Anzahl der Flügs auf den einzelmen Teilstrecken.- 2) Baförderungsfälle auf den einzelmen Teilstrecken (einschließlich Mehrfachzählungen, die sich aus dem Umsteign- und Umladeverkehr ergeben.- 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.

nech: B. Personen- und Güterverkehr mach Verkehrsarten nech: 1. Linienverkehr auf den Teilstrecken (Teil aus I A.3.) im Juli 1961

noch: b) Verkehrsleistungen nach f	Richtungea
------------------------------------	------------

Flughafen		Beförderun	g im Téilstroc	kenverkehr 2)			
Flughafen Richtung	Flüge 1)	Personen	Frackt	Post	Personen- verkehr	insgesamt 3	
	Ag						
		_	indsverkehr				
	1 4 604		n Ausland	l 500 0 1	F(()	FF 0	
Insgesant	4 631	152 938	3 288,9	590,8	56,6	55,2	
davon nach 4)	515	49 (00	020 4	40.0	18.0		
Hamburg 	545	17 683	238,1	40,8	47,9	48 ₉ 2	
Hannover	27		49,9	6,7	-	63,0	
Brenen	88	2 524	43,0	4,0	64,5	63,5	
Düsseldorf	816	24 589	520,2	71,6	56,2	51,1	
Kölz/Bonn	264	8 851	86,8	10,4	50,3	50,3	
Frankfurt	1 884	71 734	2 062,6	424,8	59,6	58,3	
Stuttgart	279	5 514	122,5	2,5	42,9	49,6	
Nürnberg	39	141	8,7	0,1	10,3	11,9	
München	618	21 605	156,8	29,9	59,1	54,0	
Berlin	2	•	-	-	-	$0_{\rm e} 0$	
Hubschrauberplätze 5)	69	297	0,3	•	35,1	42,7	
aus Richtung 6)							
Skandinavische Länder 7)	556	16 626	185,2	45,8	51,6	45,3	
Großbritannien/Irland	917	32 825	1 283,9	270,5	57,8	57,2	
Niederlande	693	16 653	441,6	55,6	46,2	48,7	
Belgien	284	4 760	91,2	35,4	37,8	33,8	
Frankreich	372	16 979	198,5	26,9	64,7	59,0	
Spanien	57	1 755	12,9	4,9	42,3	37,2	
Portugal/Azoren	1	87	1,9	0,3	72,5	60,0	
Schweiz	620	19 170	233,0	42,9	59,1	51 ₆ 4	
Italien	303	11 868	209,1	23,9	55,4	54,5	
Österreich	410	12 009	77,6	24,7	49,2	43,8	
Griechenland	54	1 729	43,9	5,5	48,7	47,5	
Türkei	39	2 111	56,3	7,3	59,0	54,3	
Jugoslavien	30	941	7,8	2,1	72,6	60,7	
Andere Balkanstaaten 8)	32	837	13,4	0,4	45,9	45,1	
Tschechoslowakei	21	280	7,7	3,8	25,3	30,8	
Afrika einschl. Ägypten	28	1 286	20,0	2,2	66,3	58,9	
Ubersee	147	10 340	333,1	32,8	58,6	60,2	
Nak- und mittlerer Osten	67	2 682	71,8	5,8	63,9	53,3	

¹⁾ Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken.-

³⁾ Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.- 4) Erster Landehafen

im Inland.- 5) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund.- 6) Staat des letzten Starthafens vor dem Einflug.-

⁷⁾ Dänemark, Finnland, Island, Horwegen, Schweden. - 8) Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn.

noch: B. Paresnen- und Güterverkehr nach Vorkehrzerten noch: 1. Linienverkehr auf den Teilstrecken (Teil aus I A.3.) im Juli 1961 noch: b) Varkehrsleistungen nach Richtungen

		Beförderung	in Teilstrack	envarkohr 2)		ungsgrad
Flughafen Richtung	Flüge 1)	Personen	Fracht	Pest	Personez- verkehr	insgesant 3
·	Aaz	ng 1, P Badan Maria mapangananan		L CASE OF ACTUAL TO A CASE OF A CASE OF ACTUAL TO A CASE OF ACTUAL TO A CASE OF A CASE		y-i
		2. Auslan	deverkehr			
		Nach des	Ausland			
Inagesant	4 617	147 981	3 471,4	532,5	52,6	52,7
davon von 4)						
Hamburg	543	16 984	239,4	30,4	46,1	43,0
Hannever	57	•	41,8	2,9	•	18,0
Brenen -	5.1	2 298	26,5	2,5	53,9	51,2
Düsseldorf	830	23 883	521,3	58,3	54,5	50,9
Köln/Benn	283	7 526	119,3	%,3	. 38,5	, 42,2
Frankfurt	1 907	69 976	2 242,3	359,7	55,2	- 56,0
Stuttgart	247	5 814	60,6	2,1	44,8	38,6
Nürnberg	2	8	0,2	4,0	9,0	9,3
München	589	21 190	213,7	63,1	61,2	60,9
Berlin	<u> </u>	-	•	-		•
Hubschrauberplätze 5)	63	302	0,6	-	36,8	44,9
nach Richtung 6)			1			
Skandinavische Länder 7)	561	16 657	277,5	37,9	53,6	49,5
Großbritannien/Irland	975	28 573	896,1	177,2	54,8	50,8
Niederlands	714	16 252	450,5	45,4	46,0	46,3
Belgien	284	4 985	139,3	17,0	36,4	33.8
Frankreich	383	16 323	245,2	30,5	62,6	57,0
Spanien	56	1 575	12,7	15,3	38,3	35,0
Portugal/Azeren	[31	2,6	g , 2	28,2	39,7
Schweiz	614	18 819	343.7	36,5	58,5	50,3
Italien	318	13 173	369,9	20,4	56,1	61,3
Österreich	409	12 930	148,7	4.,9	51,9	49,8
Grischenland	53	1 909	61,3	35,5	54,2	59,3
Türkei	28	1 751	91,8	23,7	64,1	73,9
jugoslavien	32	1 044	13,7	6,0	77,5	69,8
Andere Balkanstaaten 8)	31	982	20,1	1,5	54,5	58,5
Ischechoslowakei	22	329	12,5	1,0	29,9	33,0
Afrika einschl. Ägypten	33	1 583	58,3	1,3	70,5	73,0
Übersee	742	9 583	179,7	91,5	48,9	56,3
Nah- und mittlerer Osten	69	2 485	148,3	77,5	63,4	71,4

¹⁾ Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken.3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.- 4) Letzter Starthafen im Inland.- 5) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Bertmund.- 5) Staat des ersten Landehafens.- 7) Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden.- 9) Albanian, Bulgarian, Rumämian, Ungara.

noch: B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten

2. Gewerblicher Gelegenheitsverkehr (Teil aus I A. 2.) im Juli 1961

a) Ausflugsverkehr¹⁾

Landungen

	Fluc	zeuge	Pers	neno
Flughafen	Landung	en aus d em		r aus dem 2)
	Inland	Ausland 3)	Inland	Ausland 3)
Hamburg	18	19	2 2	599
Hannover	7	5	•	74
Brenen	- ,	1	•	32
Düsseldorf	31	98	1	2 789
Köln/Bonn	۰	1	•	42
Frankfurt	30	37	5	635
Stuttgart	9	23	4	466
Nürnberg		•	-	•
München	17	141	5	4 890
Berlin	•	45	•	1 892
Insgesamt	112	370	37	11 418

Starts

	Flu	gzeuge	Pers	Oneil	
Flughafen	Starts	nach dem	Einsteiger nach dem 2)		
-	Inland	Ausland 3)	Inland	Ausland 3	
Hamburg	20	17	5	521	
Hannover	6	6	7	126	
Brenen	•	1	5	33	
Düsseldorf	22	98	-	3 813	
Köln/Bonn		1		54	
Frankfurt	28	38	22	703	
Stuttgart	17	19	6	579	
Nürnberg			•		
Hünchen	19	140	4	4 745	
Berlin	•	45	-	2 014	
Insgesant	112	365	37	12 588	

¹⁾ Beförderungen im Rahmen des Pauschalreiseverkehrs.- 2) Einschließlich Doppelzählungen, die sich durch den Umsteigeverkehr ergeben.- 3) Im Auslandsverkehr werden Flugzeuge nur beim ersten Lande- oder letzten Starthafen gezählt. Im Gegensatz dazu werden Personen dort gezählt, wo sie das aus dem Ausland angekommene Flugzeug verlassen bzw. in ein abgehendes Flugzeug nach dem Ausland einsteigen.

noch: B. Persensa- und Güterverkehr nach Verkehrsarten

noch: 2. Gewerblicher Gelegenheitsverkehr (Teil aus I A. 2.) im Juli 1961

b) Tramp- und Anforderungsverkehr

Landungen

	Flug	reuge	Pers		Fracht			in kq
Flughafen	Landungen aus dem		Ausst e iger			Empfang au		
	Inland	Ausland 2)	Inland	Auslard 2)	Inland	Ausland 2)	Inland	Ausland 2)
Hamburg	150	52	2 922	1 784	1 390	20-861	o	-
Hannover	81	16	650	122	77 463	8 552	-	-
Bremen	46	13	7 5	137	-	13 800	-	-
Düsseldorf	98	64	119	2 226	4 200	9 468	-	685
Köln/Bonn	65	26	119	407	-	2 366	-	-
Frankfurt	65	221	176	14 832	19 855	43 705	-	3 515
Stuttgart *	48	14	33	361	29 5 8 8	2 918	•	-
Nürnberg	9	3	24	12	-	-	-	-
München	24	24	553	344	732	1 950	103 .	
Berlin	132	5	3 324	86	53 979	4 282	210	-
HubschrPlätze 3)	7	-	1	-	•	-	•	-
Sonst.Flugplätze ⁴⁾	770	Ŀ	1 402	8		-	•	_
Insgesamt	1 495	452	9 398	20 319	187 207	107 902	313	4 200

Starts

	Flug	Flugzeuge		nea	Fracht	in kg	Post in kg	
Flughafen			Einsteiger :	graduate a material form	- A. A	Versand na		
	Inland	Ausland 2)	Inland	Ausland 2)	Inland	Ausland 2)	Inland	Ausland 2
Hamburg	147	66	2 598	1 484	17 130	8 836	-	-
Hannover	77	15	339	55	25 139	1 328	-	-
Bremen	47	11	74	113	500	-	a,	-
Düsseldorf	102	56	134	2 371	29 588	6 515	-	1 160
Köln/Bonn	63	25	109	344	569	5 800	-	-
Frankfurt	67	245	271	18 055	15 542	82 265	313	2 686
Stuttgart	39	19	26	353	200	8 692	-	-
Nürnberg	9	2	. 13	11	600	-	-	
München	21	22	458	421	-	. 23 275	-	-
Berlin	133	3	3 974	120	97 939	-	-	_
HubschrPlätze 3)	7	-	1	-	_ -	_	-	-
Sonst.Flugplätze ⁴⁾	783	3	1 401	4	· -	-	-	•
Insgesamt	1 495	467	9 398	23 331	187 207	136 711	313	3 846

¹⁾ Einschließlich der Doppelzählungen, die sich durch den Umsteige- und Umladeverkehr ergeben.- 2) Im Auslandsverkehr werden Flugzeuge nur beim ersten Lande- oder letzten Starthafen gezählt. Im Gegensatz dazu werden Personen, Fracht- und Postmengen dort gezählt, wo sie das aus dem Ausland angekommene Flugzeug verlassen bzw. in ein abgehendes Flugzeug nach dem Ausland aufgenommen werden.- 3) Köln/Stadt.- 4) Einschließlich 629 Landungen und 628 Starts von sonstigen zu sonstigen Flugplätzen mit 195 ausgestiegenen und 1 191 eingestiegenen Personen.

mech: B. Personen- und Güterverkehr mach Verkehrsarten

noch: 2. Gewerblicher Gelegenheitsverkehr (Teil aus I A. 2.) im Juli 1961

c) Sonstiger gewerblicher Gelegenheitsverkehr

Gestartete Flugzeuge

<u> </u>			*		davon im					
Flughafen	insgesamt	Rund-	Gesund- heits-	Bild-	Reklame-	Schädlings- bekämpfungs-	Seebäder-	sonstigen		
		Flugverkehr								
Hamburg	343	231	1 .	10	-	-	96	5		
Hannover	267	238	-	5	-	-	8	16		
Bremen	119	36	-	2	-	-	57	24		
Düsseldorf	280	185	2	14	-	-	76	3		
Köln/Bonn	130	109	-	10	<u> -</u>	•	7	4		
Frankfurt	623	618	- ·	-	-	-	5			
Stuttgart	571	479	36	36	19	-	1	-		
Nürnberg	134	88	6	10	30	-	-	•		
München	276	181	-	45	-	•	-	50		
Berlin	-	-	-	•	-	-	-	-		
Sonst. Flugplätze ¹⁾	2 840	561	19	68	66	279	1 739	108		
Insgesamt	5 583	2 726	64	200	115	279	1 989	210		

Eingestiegene Personen

			davon	ia	-
Flughafen	insgesant	Rund-	Gesundheits-	Seebäder-	sonstigen
			Flugve	<u>rkehr</u>	
Hamburg	1 431	1 150	3	278	•
Hannover	730	714	-	16	٠.
Bremen	139	10		129	-
Düsseldorf	883	555	6	322	-
Köln/Bonn	637	615		22	-
Frankfurt	3 626	3 608	-	18	-
Stuttgart	1 361	1 263	96	2	•
Nürnberg	305	289	16	-	-
München	243	243	-	-	•
Berlin	-	-	-	-	•
Sonst. Flugplätze ¹⁾	4 976	1 633	72	3 266	5
Insgesamt	14 331	10 080	193	4 053	5

¹⁾ Einschließlich 2 596 Starts auf sonstigen Flugplätzen mit 4 287 eingestiegenen Personen.

noch: B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten noch: 2. Gewerblicher Gelegenheitsverkehr im Juli 1961

d) Gestartete Flugzeuge, eingestiegene Personen und eingeladene Fracht auf sonstigen Flugplätzen nach dem In- und Ausland

		zflüge	,	Oberlandflüge	
Flugplatz	Starts	Personen	Starts	Personen	Fracht
	An	rahl	Anz	ah]	kg
Helgoland	-	-	93	266	•
Flensburg	1	-	32	41	-
Itzehoe	-	-	1	4	
Kiel	2	-	1	2	-
Lübeck	-		?	6	
St. Michaelisdonn	-	1 -	1	-	_
Rendsburg	-		2 '	1	_
Niebüll	_		30	50	-
St. Peter	_	_	,5	12	.
Westerland	-		3	4	
Wyk auf Föhr	31	126	65	159	
Borkum	194	680	606	1 233	
Braunschweig	•		2	12	_
E n den	2	2	596	1 169	_
Juist	1	3	114	229	
Langeoog	5	23	78	167	_
Norderney	80	293	175	338	[
Nangerooge	27	71	203	478	· -
Mangerooge Wilhelmshaven	83	69			i -
	0)	09	39	65	•
Bremerhaven	-	•	2	2	
Au/Sieg	•		2	1	•
Bielefeld	36	•	3	•	-
Bonn-Hangelar	6	•	8	1	-
Bad Godesberg	-	•	2	1	-
Essen-Mülheim	7?	132	35	67	-
Lüdenscheid	-		2	1	-
Marl	-	-	1	•	-
Meinerzhagen	-	•	. 10	22	-
Mönchengladbach	-	-	1	-	-
Münster	-	•	2	1	
Rheine	20	-	2 5 30	-	-
Egelsbach	78	134	30	44	_
Gelnhausen	15	60	1 1	-	-
Walldorf	- 22	19	3	-	_
Hummerich			281	-	
Norms	_		4	5	
Speyer	6	6	2		
Baden-Baden-Oos	1	3	8		
Donaueschingen	36		2	_	_
Freiburg		_	2	1	
Friedrichshaf e n	_		2	4	<u> </u>
Karlsruhe	65	59	34	19	_
Kehl	0)	/"	1	2	-
Leutkirch	2	-	5 1		i -
Leutkiron Mannheim		111	1	ne ne	•
	136	114	115	85	•
Offenburg	-	-	4	-	-
Schwäbisch-Gemünd	-	-		-	•
Amberg	-	-	1	•	•
Aschaffenburg	-	-	1	3	•
Bayreuth	/**	-	1	3	•
Coburg	-	-	7	5	-
Mainbullau	61	76	3	-	-
Münden-Oberwiesenfeld	-	-	1	2	
Dberpfaffenhofen	-	-	1	-	-
Saarbrücken	-	-	8	6	-
Insgesamt	987	1 870	2 639	4 511	

1. Personenverkehr im Juli 1961

a) Inlandsverkehr¹⁾

Nach									-		H.P.			
Wasa	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	und 2)	Zusammen		
Von					<u> </u>				~···	L	1 3.5.	<u> </u>		
				Insgesa	at (einscl	al. Umste	iger) ³⁾							
Hamburg	1 153	108	211	3 074	1 752	7 779	755	-	919	17 158	404	33 313		
Hannover	56	714	208	1	130	2 012		20	-	21 284	23	24 448		
Bremen	286	188	10	24	-	1 421	7	39	•	•	129	2 104		
Düsseldorf	3 529	5	20	561	317	4 499	516	113	1 938	4 881	327	16 706		
Köln/Bonn	1 360	119	6	221	615	2 565	31	3	1 874	3 784	47	10 625		
Frankfurt	7 689	2 004	1 416	4 703	2 501	3 608	4 899	3 496	6 371	17 093	36	53 816		
Stuttgart	716	-	4	415	108	3 592	1 359	1	335	2 153	19	8 702		
Nürnberg	13	-	-	152	3	3 519	-	305	1	1 495	4	5 492		
München	1 056	181	_	2 253	1 131	5 856	503	9	243	8 957	11	20 200		
Berlin	24 629	33 529	_	6 963	4 406	27 396	2 401	2 266	10 836	-		112 426		
HubschrPlätze	_	-	-			-		_ =	_	-	137	137		
Sonst.Flugplätze	362	34	139	278	42	24	13	4	6	-	5 475	6 377		
Insgesant	40 849	36 882	2 014	18 645	11 005	62 271	10 48%	6 256	22 523	76 805	6 612	294 346		
	l		In lande	ı flunnäeta	 mit 7ial	der läft	rajea im	Trland	•	•	•	•		
Inlandsfluggäste mit Ziel der Lüftreise im Inland														
Hamburg 	1 153	108	207	3 018	1 739	5 936	749	900	905	17 158	404	31 377		
Hannover	51	714	186	1	130	1 111	**	20	-	21 284	23	23 520		
Bremen	245	173	10	24		820	7	38	4 0/8	. 004	129	1 446		
Düsseldorf	3 398	5	20	561	233	2 876	516	111	1 867	4 881	327	14 795		
Köln/Bonn	1 210	119	6	149	615	1 469	31	3	1 605	3 784	47	9 038		
Frankfurt	7 599	1 985	1 394	4 620	2 466	3 608	4 839	3 477	6 276	17 093	36	53 393		
Stuttgart	702	-	4	395	62	2 255	1 359	1	226	2 153	19	7 176		
Nürnberg	13	405	-	152	3	2 095	.05	305	1	1 495	4	4 068		
München	937	175	-	2 123	1 039	4 472	435	9	243	8 957	11	18 401		
Berlin	23 199	33 517	i -	6 889	4 387	25 009	2 375	2 260	10 261		- 1	107 897		
HubschrPlätze	-	-		-		-	6	-		-	137	137		
Sonst Flugplätze	362	34	139	278	42	24	15	4	6	-	5 475	6 377		
zusa nn e n	38 869	36 830	1 966	18 210	10 716	49 675	10 324	6 228	21 390	76 805	6 612	277 625		
				asteiger	in Richtu	ng nach d	em Ausla	nd						
Hamburg	t -	ı -	4	56	13	1 843	6	-	14	-	-	1 936		
Hannover	5	-	22	-	-	901	-	-	-	-	-	928		
Bremen	41	15	-	-	-	601		1	•	-		658		
Düsseldorf	131	-	-		84	1 623		2	71		-	1 911		
Köln/Bonn	150	-	-	72	-	1 096	c.	r3	269	-	-	1 587		
Frankfurt	90	19	22	83	35	-	60	19	95.	_	_	423		
Stuttgart	14	-	_	20	46	1 337	-	-	109	-	-	1 526		
Nürnberg	-	_	_			1 424	-		_	-	-	1 424		
München	119	6	-	130	92	1 384	68	-	-	-	-	1 799		
Berlin	1 430	12	 -	74	19	2 387	26	6	575	- 1	-	4 529		
HubschrPlätze	-	-	-	-	_		-	G		e 0		•		
Sonst Flugplätze	-	-	-	_	-	_	6 2	-	-	-	-	-		
zusammen	1 980	52	48	435	289	12 596	160	28	1 133	-		16 721		

¹⁾ Umfaßt den Linien- und den gewerblichen Gelegenheitsverkehr. 2) HP = Hubschrauberplätze: Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund; SF = Sonstige Flugplätze. 3) Umsteiger im Verkehr mit dem Ausland sind auf dem inländischen Umsteigehafen als Ausbzw. Einsteiger gezählt. Dementsprechend werden diese Umsteiger für den inländischen Herkunftshafen bzw. Zielhafen als Inlandsfluggäste ausgewiesen.

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im Juli 1961

	Herkunftshafen				St	reckenal	ogangshat	en	·····	 		·
Zielland	der Umsteiger	HAM	LAH	BR E	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	Zusammen
Europa		15 255	1 306	1 233	22 415	3 248	36 943	5 023	351	16 9 88	3 899	106 661
darunter:	-	1, 2,,	. ,,,,,	/ /	22. 117	7 2 10	70 7.7	7 027	-//-	10 700	7 077	100 001
Belgien		562	15	43	722	95	1 498	108	28	315		2 20/
Delaten	darunter von:	702	'	עד	122	, "	1 490	100	20	פוכ	-	3 386
	Hamburg]		1	2	4					7
	Hannover						28					28
	Düsseldorf					1	1	į				1
	Köln/Bonn	2					25	İ	1	35	1	62
	Frankfurt	1	4		_	2	415				[7
	Stuttgart Nürmberg				5	1	145 78				[151
	Nünchen] '		9	42	213	2			ĺ	78 266
	Berlin	15	ł		3	76	98	1			Ì	116
	DOI 21.											
<u>Bulgarien</u>	darunter von:	1	1	-	15	-	373	2	-	7	•	399
	Hamburg				1		ļ			}		1
	Hannover					ĺ	2		ļ			2
Dänemark		2 602	80	139	1 311	122	1 184	216	-	1 825	_	7 479
	darunter von:							1		1		
	Hannover	1	1									1
	Bremen Düsseldorf	16 35		ļ			2		ł		-	18
	Köln/Bonn	32	Ì		İ		2					35 34 11
	Frankfurt	6		1	4					İ		11
	Stuttgart			Ì			49					49
	Nürnberg				1		69				:	69
	München	29	1	ĺ	13	2	25		ŧ	Ì		70
	Berlin	648	<u> </u>		1						1	649
Finnland		1 871	3	2	82	13	412	31	-	78		2 492
	darunter von:			}			6					
	Hamburg Hannover	1					0		İ	1		6
	Düsselderf	70	-			ļ						70
	Köln/Bonn	5	ļ		2	1	5			<u> </u>	İ	12
	Frankfurt	1	1	2							į	3
	Stuttgart	1				•	27				j	28
	Nürnberg	_]			12	_				12
	München	2			2		20	2				26
	Berlin	28								4	,	32
Frankreich		1 173	34	100	2 097	81	4 184	653	6	1 066	1 519	10 404
	darunter von:				_		gn		1			ړ.
	Hamburg Hannover				1	3	59 185	1				54 929
	Brenen	7					147 31					147 38
	Düsseldorf	'				` '	14					38 14
	Düsseldorf					<u> </u>	14					

¹⁾ Umfaßt den Linien- und den gewerblichen Gelegenheitsverkehr.

nech: 1. Personenverkehr im Juli 1961

	Herkunftshafen			<u></u>	St	reckenab	gangshaf	en			,	
Zielland	der Umsteiger	нам	LAH	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	Zusammen
	Köln/Bonn Frankfurt Stuttgart	1		3	19	9	63 114	4		6 7		70 45 114
	Nürnberg München Berlin	2 7	2		3	5	243 121 138	1		6		243 134 154
Griechenland		35	1	1	102	11	979	26		201	-	1 356
	darunter von:				2		5 3			3		58
	Hamburg Hannover				•		11			,		11
	Brenen		1	Ì			12					13
	Düsseldorf			İ			19			1		20
	Köln/Bonn Frankfurt	1			1	1	15			3		19
	Stuttgart	<u>'</u>		1	Ì	'	1			17		18
	Nürnberg		<u> </u>	<u> </u>	,		10					10
	Nünchen	2		,	1		4			,		7
	Berlin				1		17	2		6		26
Großbritannien		3 320	817	449	9 117	1 396	6 422	847	74	3 439	1 005	25 885
	darunter von:				11	1	1	ĺ				,,,
	Hamburg Hannover	9	ŀ		ļ. ''	! '	38					13 41
	Bremen	3	1			İ	5					9
	Düsseldorf	4		ŀ	·]	1	1				5
	Köln/Bonn	10			- 44		18			8	l	36
	Frankfurt	16 1		8	11 2	4	174	2	દ	3		50 178
	Stuttgart Nürnberg	'			'	!	237					237
	München	16			31	8	92	7				154
	Berlin	49			30	2	7?					158
Irland		54	2	4	458	52	265	23	1	45	-	905
	darunter von:				4						<u> </u>	,
ı	Hamburg Köln/Bonn	1									Ì	1
	Frankfurt		ŀ		1							1
	Stuttgart						8	<u>.</u>				8
	Nürnberg	.			3	.	4 3					4 7
	München	1			,		1				•	, '
Island		150	-	•	4	3	4	1	-	2.	<u> </u>	164
	darunter von:]			}						2
	Düsseldorf Köln/Bonn	5 2									[2
	Frankfurt				1		}					1
	Stuttgart		,				2				ļ	2
	Berlin	2				Ī						2

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im Juli 1961

	Herkunftshafen	1			St	reckenab	gangshaf	ទុខ				,
Zielland	der Umsteiger	нам	HAM	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	Zesammon
,									,			
Italian	1	190	3	4	1 077	125	4 891	205	<u>-</u>	1 932	427	8 854
	darunter von: Hamburg				4		220			3		ሳባማ
	Hannover				7		120	1		,		28 7 120
	Bremen						52		1]	\$2 \$2
	Düsselderf						419			11] '	430
	Këln/Bonn	1					217			18		236
	Frankfurt	12	·		5			11	ŀ	14		\$2
	Stuttgart	2					46	, ·		35	,	83 90 %1
	Nürnberg				ŀ		90			,	1	93
	Nünchen	2			i		35	3	1	1	İ	\$1
	Berlin						291	4	<u> </u>	28		319
Jugoslawien		2	1	-	6	. 3	288	10	-	383	114	807
	darunter von: Hamburg	•					3		}	2		5
	Hannover				l		4		ŀ	1		ŝ,
	Bremen	1		'			3					ă,
	Düsseldorf				1		15			4.	i	
	Köln/Bonn		,		Į		6	1	ļ			2*)
	Frankfurt				ĺ			2	İ	15 2 3	,	.3.
	Stuttgart			}		`	l		1	3		3
	Nürnberg				Ì		2			Í		20 21 4 3 2 9
	München						8	1	İ		Ì	9
	Berlin						2			2	,	Ą
Luxemburg		4	-	1	16	9	2	-	2	39		73
	darunter von: Hamburg			7			İ		,			1
	München			4	1		3		1		ļ	,
	Linetheu			-			*					
<u>Niederlande</u>	1	2 386	128	<u>4</u> 34	1 445	661	2 287	737	228	742	-	9 073
	daruuter von: Kamburg				2	1	a				ļ	42
	Hannover			22		1 .	9] -	İ		1	12 2£
	Bremen		2		ŀ	į	2		j			4
	Düsseldorf		_	ł			1					1
	Köln/Bonn	3					1]	6	'	10
	Frankfurt	10	12	8	3	4		1	1	3		41
	Stuttgart				1		8	l			1	9 12
	Nürnberg	إ]	}	12			1	1	12
	München	6	_		6	6	28	3		: _		49
	Berlin-	360	3		4		59	1		2		429
Norwegen	<u> </u>	591	20	2	80	2	260	46		76	16	1 093
	darunter von: Bremen	:	_	}			1				1	ગ
	Düsseldorf	L.				1	1					1
	Këla/Bonn	5			1		2					ķ 7
	near/bonn	,		<u> </u>	<u>L</u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>		L

noch: 1. Personenverkehr im Juli 1961 noch: b) Auslandsverkehr¹⁾

	Herkunftshafen				St	reckenat	gangshaf	ęn			·····	
Zielland	der Umsteiger	, MAH	HAU	BRE	DUS .	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	Zusammen
	Frankfurt	2								4		6
	München	3	,		2	1	4			1		10
	Berlin	32										32
Österreich		21	36	2	350	16	2 409	335	3	2 450	701	6 323
	darunter von:									1		
	Hamburg				}		217			:	1	218
	Hannover			 -	}		8	1				8
	Bremen				Í		16	1	1			217
	Düsseldorf				İ	:	242		2	45		289
	Köln/Bonn	1			ļ	2	117	8		31		148 17
	Frankfurt Stuttgart	1				'	18	°		21		ķ()
	Nürnberg						26			2,		26
	München	18			5	8	10	8				.43
	Berlin	2					175	1 1		370		548
	5012211				96	10		77]			}
Portugal	darunter von:	19		-	90	17	245	11	-	39	-	493
	Hamburg				İ		20				İ	20
	Bremen	Ì	1	<u> </u>			10]		-	ŀ	10
	Düsseldorf	1		<u> </u>			3			! `]	. 2
	Köln/Bonn			ļ ·		}	4	İ		i '	ŀ	4
	Frankfurt		•	,			1		1	ė,	[4.
	Stuttgart		•		10	<u>,</u>	1	ŀ			ļ	11
	München		1,	Ì	•		3	1		ļ		3
	Berlin					Ì	23					23
Rumänien		1	1	•	1	41	41	-	-	4	-	89
	darunter von: Hamburg			ļ	1		1.				1	,
	Düsseldorf				'	10	2		i]		2 12
	Köln/Bonn					"	-			1 1		,9
	KOTH\ DOWN		_									
Schweden	darunter von:	1 423	65	36	529	1	675	176	-	1 506	-	4 417
	Bremen	14]	}		1				,	15
	Köln/Bonn	14				1	6			2		22
	Frankfurt	10	3			'				_		13
	Stuttgart	2				1	1. 7		į	ļ		9
	Nürnberg			i			19					9 19 21
	München	3		i	2		16	i			,	21
	Berlin	155				1			,	2		159
Schweiz		433	1	18	2 211	568	5 669	954	8	1 822	-	11 684
	darunter von:				40		E02					ECC
	Hamburg				10]	573	4		1		587
	Hannover		,				186					186
	Bremen '	,					82 194	1		3	1	82
	Düsseldorf	2		<u> </u>		<u> </u>	174				<u> </u>	199

noch: 1. Personenverkehr im Juli 1961 noch: b) Auslandsverkehr¹⁾

	Herkunftshafen				S†	reckenab	gangshaf	•n		···-		
Zielland	der Umsteiger	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC.	BER	Zusammen
	Köln/Bonn Frankfurt Stuttgart Nürnberg Hünchen	3 2			2 2 3 2	7	97 5 225 15	19 3	8	22 10 3		126 40 13 225 24
	Berlin	2	1	,	2		837	15		123		980
Sowjetunion		26	1	-	8	•	41	2	<u>-</u>	7	-	85
	darunter von: Köln/Bonn Frankfurt München Berlin				1	,	3 2			1		1 2 3 2
Spanien		363	96	15	2 623	19	2 898	504	•	728	626	7 872
~	darunter yon: Hamburg Hannover Bremen Düsseldorf Köln/Bonn Frankfurt Stuttgart Nürnberg München Berlin	q-			4		219 135 50 202 142 77 66 51 88	1		5 4		220 135 50 202 147 5 78 66 56 88
Tschecho- slovakei		5		3	13	_	141	3	_	. 3		169
	darunter von: Hamburg Hannover Bremen Düsseldorf Köln/Bonn Frankfurt Stuttgart München Berlin				4		8 2 2 12 2 2 3 1	2		1		8 2 12 2 3 2 4
Türkei		1	3	-	39	1	1 583	12	1	258	•	1 896
	darunter von: Hamburg Hamnover Bremen Düsseldorf Köln/Bonn Frankfurt Stuttgart Nürnberg Hünchen Berlin		1		1		32 13 9 20 26 2 5 2	4	1	2 2 9 14		32 13 10 22 28 10 16 5 7

noch: 1. Personenverkehr im Juli 1961

	Herkunftshaf en				Si	reckenab	gangshaf	en	·	· · · · ,	,	
Zielland	der Umsteig e r	НАМ	LAH	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	Zusammen
Ungarn		2	-	-	5	10	146	4	.	14		- ' 181
	darunter von: Hamburg Bremen Düsseldorf Köln/Bonn Frankfurt Nürnberg München				-	1	8 1 16 5			31		8 7 16 3 1 1
Afrika		47	2	12	284	27	1 488	60	-	397	27	2 344
darunter:			4		00	41	101	20		200		600
Ägypten	darunder von:	8	1	-	23	11	424	22	-	200 .	-	689
	Hamburg Hannover Bremen Düsselderf Köln/Benn Frankfurt Stuttgart Nürnberg München	1	1		1		24 11 4 36 19 13 8	5		3	-	24 ,11, 55 19 8 14 2
Äthiopien	Berlin		-	_	4		259	2	_	2	, 	11 264
Athropien	darunter von: Hannover Köln/Bonn München		-				2 1 5			-		5
Algerien		4	-	-	21	-	26	4		2	-	57
Ghana		-	-	-	2	3	33	3	_	2		43
	darunter von: Hamburg Bremen Köln/Bonn Nürnberg Berlin						3 1 1 9			1	,	9
Kanar.Inseln	darunter von:	1	-	11	5	1	63	5	-	5	-	91
	Bremen Köln/Bonn München Berlin					CONTRACTOR	2 3 2 22		-		, ,	3 2 3

noch: 1. Personenverkehr im Juli 1961

noch:cb) Auslandsverkehr.1)

	Herkunftshafen			,		trockena	bgangsha	fen				
Zielland	der Umsteiger	HAM	LAH	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	Zusammen
Kenia; Uganda		9		•	6	-1	66	1	_	6		89
nonte, ogune	darunter von: Hamburg Köln/Bonn	,				•	1 1					1 1
Libyen		1	-	, -	1	•	140	1	_	18	_	161
	darunter von: Hamburg Hannover Bremen Düsseldorf Köln/Bonn Stuttgart München Berlin		,		· 1		2 1 1 12 5 1 2					2 1 1 12 5 1 3
Marokko		•	-	-	31	6	700	1	-	15	_	153
	darunter von: Hamburg Hannover Düsseldorf Köln/Bonn Stuttgart Nürzberg München Berlin						6 3 1 4 1 2 2 3			1		6 3 1 5 1 2 2 3
Nigeria		7	-	-	. 4	3	23	-	_	9	_	46
	darunter von: Hamburg Düsseldorf						5					5 , 1
Rhodesien		3	<u>-</u>	-	1	-	35	1	-	3	-	43
,	darunter von: Hamburg Bremen Düsseldorf Köln/Bonn Frankfurt Stuttgart						3 1 3 1			1		3 1 3 1 1 3
Senegal		1		-	6	-	37	-	-	3	_	47
	darunter von: Hamburg Br eme n Köln/Bonn Nürnberg München		,			,	1 3 5 1 2					1 3 5 1 2

noch: 1. Personenverkehr im Juli 1961

	Herkunftshafen				St	reckesal	gangshaf	લા			à . i i .	
Zielland	der Umsteiger	HAM	LAH	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER ↓	Zusandeh
Sudan		4			2	-	26	4	_	7	-	43 - 10
Judan	darunter von: Hannover Bremen Düsseldorf Frankfurt Stattgart München Berlin	•			4		4 7 5	•		- The state of the		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Südafrika- nische Union	-	6	1	-	98	2	124	ĩĩ	-	4 °7	-	289
	darunter von: Hamburg Bremen Düsseldorf Köln/Roan Stuttgard Nürnberg München Berlin	1			2		37 4 83 55 44 44 44	1	_	4		3 4 8 7 4 7 5 6
Tunesien		-	-	1	79	-	103	1	-	74	27	282
	darunter von: Hamburg Hannover Bremen Düsseldorf Köln/Bonn Stattgart Nüruberg München Berlin					·	111554			ζ.,	·	1 1 5 5 5 5 1 4 1
Amerika		1 345	22	169	836	884	29 118	614	38	2 11:	3	35 193
darunter:									,			
<u>Kanada</u>	darunter von: Hamburg Hannover Bremen Düsseldorf Köln/Benn Frankfert	6 2	3	22	208 5 2 13	<u>39</u> 3	65.2 32 20 11 31 38	16	6	152	-	1 193 39 29 14 31 50 21
	Stuttgart Nürnberg München Berlin	2 16	1		3 4	,	40 13 53 40	,	•	1		40 13 58 62

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im Juli 1961 noch: b) Auslandsverkehr¹⁾

	Herkunftshafen		·····		St	reckenab	gangshafe	n				
Zielland	der Umsteiger	HAM	CAH	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	Zusammen
Vereinigte							_					
Staaten		1 212	12	140	594	813	27 564	573	30	1 794	2	32 734
	darunter von:	ļ]	1	,	6	14.2					455
	Hamburg Hannover		İ	1	7	0	143 125		İ			157
	Bremen	1	3				229]			125
	Düsseldorf	' '				. 74	159			1		234
	Köln/Bonn	28	l		58	''	100			49		233 234 235
	Frankfurt	25		1	19	7		5	2	12		70
	Stuttgart	ำ	ŀ			44	517		•	4		566
•	Nürnberg	}					252			1		252
	München	14	1		27	8	470	20				540
	Berlin	82	7		11	6	368	3	5	21		503
Mexiko	,	13		7	7	6	29	2	1	9		74
	darunter von:							•				
•	Hamburg				2		1		}			3
	Bremen Köln/Bonn		•				1			}		4 1
	Hünchen		ı			ļ	5		ŀ			5
	Berlin	3	<u> </u>				5	2				10
Puerto Rico		_	, ,	_	_	_	8	-	_	15	-	23
Argentinien		6	_	_	22	5	226	4	_	35	_	298
	darunter von:			<u> </u>	 	† 		•		- "	 	1 2,0
	Hamburg	İ]		ł		7			ļ		7
	Hannover					İ	2					2
	Bremen				1		2 3 22]		i	2 3 22
	Düsseldorf	4				İ						10
	Köln/Bonn Frankfurt	1	į		2 2		7			2		4
	Stuttgart				'	İ	6				ļ	4
	Nürnberg	ŀ				ŀ	5					5
	München	3				1	5 16 5					6 5 20 7
	Berlin					1	5	1				7
Brasilien		8	1	_	27	2	328	10	1	49	_	426
	darunter von:					 						1
	Hamburg				Ì	1	23			1		23
	Hannover		1				10					10
	Bremen		1			1	5			1		5
	Düsseldorf			1		1	25		,			25
	Köln/Bonn Frankfurt		1		2		11			1		12
	Stuttgart		1		'		15		į]		2 15
	Nürnberg		1]			6				ļ	6
	y		1		l]		"

noch: 1. Personerverkehr im Juli 1961 noch: b) Auslandsverkehr¹⁾

	Herkunftshafen				St	treckenab	gangshaf	97				
Zielland	der Umsteiger	HAM	LAH	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	Zusammen
	München Berlin	2	1				18 24					21 24
Chile	<u> </u>	4	_	-	3	1	107	1	5	17	-	133
	darunter von: Hamburg Hannover Bremen Düsseldorf Köln/Bonn Stuttgart Nürnberg				3	1	12 3 1 8 6 2 2 13	,		2		12 3 1 8 8 2 2 17
Kolumbien		-	-		10	-	38	-	•	7	-	55
	darunter von: Hamburg Köln/Bonn Stuttgart München Berlin				1		1 2 2 3 3		,			1 3 2 3 3
Peru		1	-	-		6	16	2	•	5	-	30
	darunter von: Köln/Bonn München Berlin	1					2 2 2					3 2 2
Uruguay		3		-	3	-	27	_		9	-	42
	darunter von: Bremen Nürnberg München Berlin	1					2 1 5 1					2 1 5 2
Venezuela		8	-	-	8	10	78	4	-	19	_	127
	darunter von: Hamburg Bremen Düsseldorf Köln/Bonn Frankfurt Stuttgart München Berlin				1	1	13 3 5 1 1 5 3			1		13 3 5 1 2 1 6 3

noch: 1. Personenverkehr im Juli 1961

noch: b) Auslandsverkeh $r^{1)}$

	Serkunficke fan												
Zielland	der Umstalijar	YAN	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	Zusammen	
Asien		27)	2	3	166	27	2 190	86	1	953	-	3 641	
darunter: Afghanistan		-	-	-	-	-	18	-	-	3	-	23	
	darmoter ven: Bremen						ż		-			2	
Birma			1 -	_	1	-	19	_	-	-	-	20	
	darunter vili: Büsselteri München Barlin						2 1 1					2 1 1	
Hongkong		-		-	2	<u>-</u>	75	2	-	26		105	
	darunter ven: Mamburg Fannover Bremen Düssellerf Köln/benn Stuttgert Berlin				1		5 1 3 1 4 2 2			26		6 1 3 1 30 2 2	
Indien		6	-	-	27	3	410	36	-	40		522	
	damudian vol: Hamburg Hammover Breuse Lüssulderf Köls/Sora Sistigant Mündbirg Mündbirg Mündbirs Borlin					1	15 4 11 43 12 16 8 15 10	2		1 4 2 5		15 4 17 44 19 18 8 18 19	
Indonesien		-	-	•	14	-	19	<u>-</u>	-	5	-	38	
	damsiter ver: Hamburg Bremen Kölm/Bonn Nürnberg München				2		4 3 1 3					2 4 3 1	
Irak		١,	-	-	3	5	115	1	<u>-</u>	63	-	194	
	darenter voc: Hamburg Hammeyer	Company to constant					3 2					3 2	

noch: 1. Personenverkehr im Juli 1961

	Herkunftshafen		Streckenabgangshafen									
Zielland	der Umsteiger	HAM	LAH	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	Zusammen
	Bremen Düsseldorf			,	[1 11					1 1
	Köln/Bonn	4		İ		ļ	11		ŀ	١ ,		11
	Stuttgart	7	[1 1			2		17
	Nürnberg				ļ		4	•			Ì	1 4
	München	1				5	13	1				20
	Berlin	2					2					4
Iran		13	1	2	14	_	489	3	 -	131	_	653
	darunter von:							 	† ·			† · · · · ·
	Hamburg				1		31					32
	Hannover		'		1		1		1			1
	Bremen			[1					1
	Düsseldorf	1			}		31					31
	Köln/Bonn	6	!	ł			19			3		28
	Stuttgart	1			ł		6	l	Ì	5		12
	Nürnberg	.		İ]	6	_		l i		6
	München	1	1			İ	9	3		l		14
	Berlin	ļ ļ		ļ			5					5
Israel		13	1	_	20	3	123	7	-	327	-	494
	darunter von:]			1						
	Hamburg					1	1 1		Į	3		4
	Brémen			ĺ			5 2	İ)
	Düsseldorf Köln/Bonn		1		2		16			3 9		5 5 27
	Frankfurt						10			4		
	Stuttgart									1		4
	München	3			1		20	2		i ' i		26
	Berlin	3			i		16	-		5		26
		41.6			44		50	٥٣		26		
Japan	darunter von:	146	-	1	11	9	79	25	1	86		358
	Hamburg						3					3
	Bremen	Ì	'				2					2
	Düsseldorf	11					2 3					14
	Köln/Bonn	7	1	}			8		i ;			15
,	Frankfurt	1								1		2
	Stuttgart	2	1				2					4
	Nürnberg		1				2		[2
	München	2			2		6					10
	Berlin	14			7	9	13	1	1			45
Libanon		3	-	-	38	4	461	1	-	143	•	650
	darunter von:					*					, –	
	Hamburg						49			2		51
	Hannover						1			İ		1
	Bremen	1] !	4			ŀ		4

noch: 1. Personenverkehr im Juli 1961

	Herkunftshafon]	Streckenabgangshafen										
Zielland	der Unsteiger	HAM	HAJ	BRE	Dus	CGN	FRA	STR	NUE	NUC	BER	Zusammen
	Düsselderi Kölm/Benn Stuttgari Nürnbery Köluden Berlin	7				. 2	26 9 8 8 11 12	1	,	9 4		26 19 12 8 14 14
Pakistan		en W			6	2	104	2	-	20	•	146
	darunter von: Hamburg Hannover Bremen Düsselderf Köln/Bonn Stuttgark München Berlin	3				2	4 3 1 8 7 2 6					3 1 8 10 2 9
Philippinen		g	-	-	1		14	-	<u>-</u>	. 2 51 %	_	67
	darunter von: Bremen Köln/Bonn München	- 1					2 3			,		2 3 1
Saudi-Arabien			_	<u> </u>	1		38	2.	• ,	9	-	50
	darunder von: Hamburg Köln/Benn München				1		2 1 2	2				2 2 4
Singapur		3		_	5	-	69	1	•	6	-	84
	darunter von: Hamburg Hannover Düsseldorf Köln/Bonn	2			1		3 2					1 3 2 2

noch: 1. Personenverkehr im Juli 1961

Zielland	Herkunftshafen	<u>Streckenabgangshafen</u>										
	der Umsteiger	HAM	LAH .	BRE	OUS :	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	Zusanmen
Syrien		-	•		6	-	27	-	_	7	. .	- 40
9	darunter von: Köln/Bonn Stuttgart München Berlin			•		ï	3 1 2 1					3 1 2 1
Thailand		3	-	-	5	-	88	4	-	13	<u>-</u>	113
,	darunter von: Hamburg Hannover Bremen Düsseldorf Köln/Bonn Stuttgart München Berlin	1					11 2 1 8 · 2 1 1					11 2 1 8 2 2 1
Australien		95	2	52	14	7	75	7	-	23	-	275
darunter: Austr.Bund	,	95	•	52	13	7	71	6	-	23	-	267
	darunter von: Hamburg Hannover Bremen Düsseldorf Köln/Bonn Stuttgart Nürnberg München Berlin	1			3		4 2 4 3 8 2 3 3	1				4 2 4 3 12 2 3 4 3
Insgesamt		16 955	1 334	1 469	23 765	4 193	69 814	5 790	390	20 475	3 929	148 114

noch: C. Personen- und Güterverkehr

2. Grenzüberschreitender

a) Empfang aus dem Ausland, Versand gegliedert nach deutschen

Empfang aus dem

	Hamburg		Hannover Bremen		n	Düsseldorf		-Köln/Benn		
	E	DE	E	DE	E	DE	E	DE	E	DE
Empfang aus dem Ausland mach										
Ausladehäfen:	194 906,7	5 184,0	84 310,8	-	10 380,4	•	217 610,1	2 180,0	29 508,2	244,C
darunter umgeladen:	41 017,2	196,0	24 296,2	-	15,0	•	14 089,3	20,0	872,0	181,0
nach den Bestimmungshäfen	,		İ			,			Ī	
Hamburg	-	• (12 423,0	-		•	132,8	•	1,C	-
Hannover	140,0	• `	•	-	1,0	•	20,0	•	7,0	
Bremen	3 111,5	•	•	• *	•	•	71,4	•	21,0	•
Düsseldorf	1 309,7	•	526,0	-	•		•	•	227,0	-
Köln/Bonn	1 242,6	•	•	•	14,0	•	10 865,4	-	•	-
Frankfurt	424,?	196,0	732,0	•	•	•	124,0	20,0	70,0	156,0
Stuttgart	350,4	•		-	•		261,4	•	•	•
Nürnberg	135,0	•	•	-	•	•	84,0	•	• .	-
Hünchen	199,0	•		-		-	295,3	• .	495,0	25,0
Berlin	34 104,3	•	10 615,2	•	•	•	2 235,0	•	51,0	
dagegen Empfang nach Bestimmungshäfen	254 863,5	5 184,8	70 509,9	•	33 494,1		241 211,3	2 160,0	63 620,2	63 , 0

E - Emofano

DE - außerdem Durchfuhr - Empfang bei Durchfuhr mit Umladung von Ausland zu Ausland.

Versand nach den

	Hamburg		Hannov	lannover Breaen		n	Düsseldorf		Köln/Bens	
,	٧	DV	٧	DV	٧	DV	V	DV	٧	DV
Versand mach dem Ausland mach	{				·					
Einladehäfen:	140 906,5	5 184,8	39 174,0	-	11 531,0	•	242 701,2	2 160,0	54 022,1	63
darunter umgeladen:	7 752,3	196,8	1 495,0	-	•	•	5 642,5	•	4 413,0	
von den Herkunftshäfen	·						1			
Hamburg	•	•	152,0	-	•	•	907,7	•	40,0	-
Hannover	234,0	•		-		•	314,0	•	101,0	
Bremen	1 103,1	•	269,0	-		•	26,0	• .		
Düsseldorf	424,7	•	•	-	•	•	-	-	3 860,0	
Kōln/Bonn	1 305,0	•	-	-	•	•	351,1	-	•	١.
Frankfurt	578,8	196,8	110,0	•	•	•	391,6	•	•	
Stuttgart •	597,5	•		-	•	•	898,2	- .		
Nürnberg	31,0	•	-	-		•	912,0	•		
München	69,0	• ,	•	-	•	•	33,4	•	-	
Berlin	3 409,2	•	964,0	-	-	•	1 808,5	-	412,0	-
dagegen		'·								
Versand nach Herkunftshäfen	175 185,1	5 184,0	65 339.8		24 014,7	•	273 006,3	2 180,0	114 917,3	244

V - Versand

DV - außerdem Durchführ - Versand bei Durchführ mit Umladung von Ausland zu Ausland.

mach Verkehrsbeziehungen

Galerverkehr (ohne Luftpost)

mach dom Ausland und Durchfuhr Flughäfen im Juli 1961

ausland in kg

Frank	furt	Stuttg	art	Nürnbei	• g	Münch	en	Berli	.n	Insges	ant
٤	DE	E	DE	£	DE	E	DE	E	DE	E	DE
1 188 395,1	123 051,1	91 856,4	1,0	28 960,9	•	93 551 , 2	6 660, <u>0</u>	29 355,5	•	1 969 335,3	137 320,1
329 824,1	1 277,7	354,0	•	111,7	•	10 149,1	223,2	Ģ	•	420 728,6	1 897,9
87 509,0	196,8			•	•	908,2	٠	•	•	100 974,0	196,8
10 296,8		_		•	•	30,5	-	-	-	10 495,3	-
19 560,8				-	•	64,0	-	•	-	23 128,7	-
34 890,2			•	•	•	737,6	•	•	-	37 690,5	
21 977,9	-	25,0		-	-	859,1	-	•	•	34 984,0	•
•	_	7,0	•		•	2 702,5	223,2	-		4 060,2	595,2
50 876,1		•			•	481,8	•	•	•	51 969,7	**
29 534,4	-		•	•	•	1 232,5	•		, 40	30 985,9	₽
28 023,7	1 080,9	322,0		111,7	9	•	•	•	-	29 446,7	1 195,9
46 855,2		•		a	•	3 132,9	-	5	•	96 993,6	9
963 131 , 2	122 368,5	143 472,1	1,0	59 835 , 1	•	112 848,8	7 542,7	126 349,1	•	1 969 335,3	137 320,1

Auşland in kg

Frank	furt	Stuttga	ırt	Nürnbei	rg	Münch	en	Berli	n	Insges	ant
٧	DV	٧	DV	٧	DV	٧	٧d	٧	DV	٧	ΟV
1 347 236,4 246 622,0		152 021,3 1 457,1		27 831,0		150 089,3 10 376,4	7 542,7 1 105,9	13 960,7 920,7	•	2 179 473,5 376 679,0	137 320,1 1 897,9
40 623,2 26 900,8 10 755,6 29 681,9	20,0	10,0	0 • • •	# #	•	298,0 111,0 330,0 1 981,0	-	* • •	- - -	42 030,9 27 660,8 12 483,7 35 947,6	196,0 - 20,0
61 650,11 59 743,9 28 417,3	156,0 - - -	•		•		2 002,0 2 176,7 671,0 90,0	25,0 1 080,9	• •	•	65 308,2 3 257,1 61 915,6 29 450,3	181,3 1 277,7
% 900,9 &1 943,3 1 005 871,5	223,2	993,3 453,8 212 479,8	-	- - 57 281,3	•	2 716,7 186 630,2	6 660,0	920,7	-	46 91?,3 51 70?,5 2 179 473,5	223,0

noch: .. Berromen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen noch: 2. Grennüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

b) Empfang aus dem Auelond, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung nach Gütergattungen in kg Juli 1961

	Giitorgebinng	Empfang	Versand	Durchfuhr
 [Nahrungsmi tüel			·
00]	Lebende Tiere Lebende Tiere	13 138,1	1 218,0	1 137,0
Ī	Fleisch und Fleischwaren Fleisch, frisch Fleisch, zubereitet Fleischkonserven	6 207,5 560,0 221,5	327,4 151,0 1 267,0	41,6
) J	Molkereierzeugnisse und Eier Eilch und Rahm Butter Käse und Quark Vogeleier	480,0 76,0 1 586,0 24,0	4.0 70.0 210.4 16.0	6,0
Ī	Fisch und Fischwaren Fisch, frisch Fischhonserven	8 874,9 762,2	987,0 353,4	5,0
T (Jetreide und Getreideerzeugnisse Veizen Reis Jerste Kais Luderes Getreide	31,0 195,7 - 1 038,5	33,0 - 1 020,0	1,4
I	iehl aus Weizen Iehl aus anderem Goireide Istreideersaugniese	12,0 - 754,2	1 468.5	7,5
2 0	Obst und Gemise Obst, Südfrückte und Müsse Prockenfrüchte Obstkonserven Jemüse Jemüsekonserven	4 973,2 140,7 2 142,5 3 259,7 82,8	6 002,0 14,0 944,8 2 031,0 308,0	698,2 - 23,6 6 869,0 15,8
2	incker und Eunig incker und Eunig inckerwaren	399,3 = 93 ,8	138,4 263,2	_ 48 ₉ 1
F F S	Kaffee, Fee, Kakas, Gezürze Kaffee Kakao Schokolade Fee und Mate Fewürze	2 047,6 11,0 190,1 394,8 218,9	391,5 5,0 190,5 23,8 21,0	34,7 7,2 10,5 310,9
	Puttermittel Puttermittel	111,0	75,0	1.
M	Terschiedene Nahrungsmittelzubereitungen Margarine und andere Speisefette Jahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	7 122,3	10 639,6	- 112,6

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

noch: b) Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung nach Gütergattungen inkg im Juli 1961

Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
1 <u>Getränke und Tabak</u>			
11 <u>Getränke</u> Alkoholfreie Getränke Alkoholische Getränke	993,1 6 173,0	115,7 11 515,2	3 404,3
12 <u>Tabak und Tabakwaren</u> Rohtabak Tabakwaren	1 998,2 5 168,7	970,3 1 365,3	243,6 65,8
2 Rohstoffe, ausgen. mineralische Brennstoffe		-	
21 <u>Häute, Felle und Pelzfelle, roh</u> Häute und Felle, roh Pelzfelle, roh	7 815,9 19 269,1	654 , 2 2 503 , 9	1 099,5 1 490,0
22 <u>Ölsaaten und Ölfrüchte</u> Ölsaaten und Ölfrüchte	13,6	3,0	20,0
23 <u>Rohkautschuk</u> Rohkautschuk	363,1	728,5	-
24 <u>Holz und Kork</u> Brennholz und Holzkohle Rohholz Holz, zugeschnitten Rohkork und Korkabfälle	109,0 2,0	33,0 -	7,0
25 <u>Zellstoff und Papierabfälle</u> Zellstoff und Papierabfälle	43.5	-	10,5
26 Spinnstoffe Seide Wolle und Tierhaare Baumwolle Jute Pflanzliche Spinnstoffe, a.n.g. Künstliche Fasern Abfälle von Spinnstoffwaren	176,2 1 849,8 938,6 66,0 939,1 23,1 620,1	141,7 179,0 94,0 936,4 337,1	23,5 73,5 - 3,0 51,0
Mineralische Rohstoffe, ausgen. Erze, Brennstoffe und Schmucksteine Natürliche Düngemittel Werksteine, Sand und Kies Schwefel Natürliche Schleifmittel Andere mineralische Rohstoffe	165,5 451,0 - 158,9 1 768,2	1,1 27,0 - 71,0 138,1	- - - 5,0 54,0
Erze und Metallabfälle Eisenerzeund Konzentrate Eisen- oder Stahlschrott Unedle NE-Metallerze NE-Metallschrott Silber- und Platinerze Thorium- und Uranerze und Konzentrate	8,0 - 72,4 - 14,0	334,0 - 20,0 - -	- 3,0 - -

noch: C. Personen und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen noch: 2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

noch: b) Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung nach Gütergattungen in kg im Juli 1961

Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
29 Tierische und pflanzliche Robstoffe, a.n.g. Robstoffe tierischen Ursprungs, a.n.g. Robstoffe pflanzlichen Ursprungs, a.n.g.	39 560,2 156 858,0	5 130,9 3 623,9	5 743,4 722,0
 Brennstoffe und Schmierwittel Kohle, Koks und Briketts Kohle, Koks und Briketts 	343 ,0	226,0	-
33 Erdöl und Erdöldestillationserzeugnisse Erdöl Erdöldestillationserzeugnisse	645,6 2 059,4	1 488,0 875,9	16,0
41 Tierische Fette und Öle Tierische Fette und Öle	42°0	8,0	
42 <u>Pflanzliche Öle</u> Fette pflanzliche Öle, flüssig Andere fette pflanzliche Öle	21 3, 5 3 , 0	1 468,0 5,0	17,0
43 Öle und Fette, verarbeitet	1 300,9	138,0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
51 Chemische Erzengnisse 51 Chemische Grundstoffe und Verbindungen Organische chemische Erzengnisse Anorganische chemische Grundstoffe Anorganische chemische Erzengnisse Radioaktive Stoffe	491,1 956,5 1 414,1	376, 1 3 389, 7	4,0 36,2 11,0
52 Mineralteere und rohe shemische Erzeug- nisse aus Kohle, Erdök und Natorgas Mineralteere und rohe shemische Erzeug- nisse aus Koble, Erdöl und Naturgas	697,4	†08 ,5	14,9
53 Farb- und Gerbstoffe Synthetische organische Farbstoffe Farb- und Gerbstoffanszüge Pigmente, Farben und Lacke	107,3	5 501,1 282,0 16 540,0	164,7 156,3
54 Medizinische und pharmazeutische Er- zeugnisse Medizinische und pharmazeutische Er- zeugnisse	11 151,6	24 018,4	5 974,7
55 Riechstoffe, Körperpflege-, Putz-, Wasch- und Reinigungsmittel Atherische Öle und Riechstoffe Riech- und Schönheitsmittel Seifen und Putz- und Reinigunswittel	526,0 8 9 65,3 754,3	168,2 1 171,6 281,0	316,0 25,0
56 Chemische Düngemittel Chemische Düngemittel	-	12,0	.

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen noch: 2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

nach Gütergattungen in kg im Juli 1961

Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
57 <u>Sprengstoffe</u> Sprengstoffe	193,0	591,0	-
56 <u>Knaststoffe und regenerierte Zellulose</u> Kunststoffe und regenerierte Zellulose	8 769,7	5 161,5	338,6
59 Chemische Erzeugnisse, a.n.g. Chemische Erzeugnisse, a.n.g.	13,90%,9	158 864,6	861,2
6 Ealt- und Fertigwaren, nach Beschaf-			
61 <u>Ieder, Ledermaren und zugerichtete</u> <u>Pelzfelle</u> Leder Waren aus Leder und Kunstleder, a.n.g. Zugerichtete Pelzfelle	24 734,3 7 175,7 18 157,5	9 584,6 6 318,7 2 174,5	60,0 405,6 208,4
62 <u>Kantschukwaren, a.n.g.</u> Halberzeugnisse aus Kantschuk Waren aus Kantschuk, a.n.g.	898,4 21 841,7	331,7 14 949,0	118,0
63 Bolz- and Koolweren Furniere, Kunscholz Waren aus Holz, a.n.g. Waren aus Kork	223,7 3 691,9 79,0	266,5 1 637,1 51,0	4,3 19,0
64 Papier, Pappe und Waren daraus Papier und Pappe Waren aus Papier oder Pappe	1 762,5 12 166,6	1 881,9 9 047,1	535,7 48,6
65 Garne, Gewebe, Textilfertigwaren Garne aus Spinnstoffen Baumwollgewebe Andere Gewebe Tülle, Spitzen, Bânder Spezialgewebe Spinnstoffwaren, a.n.g. Fußbodenbeläge und Teppiche	7 907,7 1 166,1 18 979,4 1 903,5 15 375,8 83 961,5 54 608,0	2 767,6 13 860,5 50 816,9 6 195,3 8 533,7 31 178,9 133,5	252,0 1 188,7 4 532,1 26,5 1 613,6 2 167,6 529,8
Kalk, Zement und Baustoffe Baumaterial aus keramischen Stoffen Waren aus mineralischen Stoffen Glas Glaswaren Feinkeramische Erzeugnisse Edelsteine und echte Perlen	199,5 66,7 1 170,2 52,0 2 159,3 284,0 892,1	135,0 514,0 4 749,9 1 080,0 22 175,9 4 413,3 776,5	2,9 134,5 163,0 409,0 157,5 24,7
Eisen und Stahl Roheisen Stahlrohblöcke Stabstahl und Profile Breitflachstahl Bandstahl Eisenbahnoberbaumaterial	126,7 123,5 527,0 98,0 180,0	742,7 59,7 351,6 169,2 284,5	0,7

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen noch: 2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

noch: b) Empfang aus dem Ausland, Wersand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung nach Gütergattungen in kg im Juli 1961

` Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
noch:			
67 <u>Eisen und Stahl</u> Stahldraht Rohre Eisen- und Stahlwaren, a.n.g.	342,0 1 334,2 957,8	1 336,3 1 522,9 896,6	362,6 1,0
68 NE-Metalle Silber und Platin Kupfer Nickel Aluminium Blei Zink Zinn Uran und Thorium Andere unedle NE-Metalle	628,0 3 001,1 5,0 2 182,5 78,0 5,0 4,0 4 368,5	467,3 372,4 45,0 1 165,3 484,0 - 30,0 - 1 104,3	45,0 3,0 9,3 - - - 698,0
Metallwaren Metallkonstruktionen Fässer und Behälter Kabel, Stacheldraht und Gitter Nägel und Schrauben Werkzeuge Schneidwaren und Bestecke Metallwaren für den Hausgebrauch Waren aus unedlen Metallen, a.n.g.	329,0 3 223,7 2 200,2 1 390,6 7 428,4 475,6 1 754,8 9 444,6	208,0 1 614,0 1 508,5 1 705,1 25 427,2 5 236,9 1 098,2 28 717,4	1,0 5,0 906,6 47,0 55,3 952,4
71 Maschinen und Fahrzeuge 71 Nichtelektrische Maschinen Dampfkessel und Motoren Schlepper und Landmaschinen Büromaschinen Metallbearbeitungsmaschinen Textil- und Lederindustriemaschinen Andere besondere Industriemaschinen Maschinen und Apparate, a.n.g.	60 004,5 13 078,2 31 042,4 69,0 1 487,4 532,0 129 570,6	68 448,1 3 884,5 16 661,6 938,0 3 535,1 6,0 335 442,7	7 771,5 756,9 2 673,7 39,0 62,0 40,0
72 Elektrische Maschinen und Apparate Elektrische Maschinen und Schaltgeräte Drähte, Kabel, Isolatoren usw. Nachrichtengeräte Elektrische Haushaltsgeräte Apparate für Elektromedizin Elektrische Maschinen und Apparate, a.n.g.	6 864,1 2 076,3 21 981,3 1 223,8 623,3 49 402,1	8 272,3 2 232,4 51 140,2 2 373,0 1 767,3 127 726,7	275,0 8,3 2 793,7 396,0 5 613,0
73 Fahrzeuge Schienenfahrzeuge Kraftfahrzeuge Straßenfahrzeuge ohne Kraftantrieb Luftfahrzeuge Wasserfahrzeuge	261,0 27 756,7 228,0 114 712,3 1 976,2	127,0 52 887,9 421,6 44 239,2 16 496,8	2 014,5 - 3 769,5 1 131,2

noch: C. Personen- and Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen noch: 2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost) noch: b) Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung n a c h G ü t e r g a t t u n g e n in kg im Juli 1961

Gütergattung	Empfang	Wersand	Durchfuhr
8 <u>Sonstige Fertigwaren</u> 81 <u>Sanitäre Artikel, Heizkessel, Be-</u> leuchtungskörper usw.			·
Sanitäre Artikel, Heizkessel, Be- leuchtungskörper usw.	3 933,7	9 348,7	25,0
82 <u>Möbel</u> Möbel	5 457,3	1 532,0	616,0
83 <u>Reiseartikel und Täschnerwaren</u> Reiseartikel und Täschnerwaren	3 433,1	4 834,1	191,5
84 <u>Bekleidung</u> Bekleidung Pelzwaren	86 291,0 544,9	71 782,9 73,6	9 622,6 13,0
85 <u>Schuhe</u> Schuhe	9 199,1	4 141,5	5 288,4
Feinmechanische und optische Erzeugnisse Feinmechanische und optische Erzeugnisse Photochemische Erzeugnisse Belichtete Kinotilme Uhren	49 032,9 1 767,1 24 847,3 3 604,4	143 692,3 7 545,0 21 865,7 9 631,4	3 719,7 658,5 2 124,6 959,0
Bearbeitete Waren, a.n.g. Musikinstrumente, Plattenspieler und Schallplatten Druckereierzeugnisse Kunststoffwaren Kinderwagen, Sportartikel und Spielzeug Bürobedarf Kunstgegenstände und Sammlungsstücke Schnuck-, Gold- und Silberschmiedewaren Bearbeitete Waren, a.n.g.	15 710,2 271 553,2 5 236,0 3 272,2 1 338,2 2 543,6 2 363,0 23 609,8	21 637,0 246 296,5 6 671,3 13 711,9 2 663,5 779,9 37 147,4 32 775,7	951,1 11 714,9 278,8 175,2 35,0 123,2 403,8 2 578,9
9 Sendungen verschiedener Art Persönliche Effekten und anderes Zootiere, Hunde und Katzen Kriegswaffen und Munition Nicht in Umlauf befindliche Münzen Diplomatengut Gold, Goldbarren und Münzen	282 946,2 16 732,1 245,8 57,0 21 684,4 2 085,5	226 699,8 15 826,4 2 041,5 15 768,8 387,6	11 114,9 440,7 56,8 1 330,2 497,5
Insgesamt	1 969 335,3	2 179 473,5	137 320,1
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen noch: 2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (chne Luftpost)

c) Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung nach Versand-bzw. Empfangsländern in kgim Juli 1961

Versand- bzw.	Empfang a	,	Versand	/ .
4	dem in		be genannten L	
Empfangsland	Insgesamt	außerdem	Insgesamt .	außerdem
200 mar		Durchfuhr		Durchfuhr
Europa	1 078 401,0	95 757,0	¢ 027 453,9	80 067,
Albanien	.	city.	82,0	28,
Belgien	45 242,1	8.497,2		2 094,
Bulgarien	115,1	20,3	289,5	26,0
Dänemark	68 713,0	3 513,0		2 667,
Finnland	2 314,0	1 120,0		827,
Frankreich	119 995,5	7-175,2	76 552,2.	5 506,
Griechenland	17 243,8	8 267,4	49 719,2	6 985,
Großbritannien	463 453,1	27 737.9		20 579,
Irland	18 677,3	tao.	19 353,5	538,
Island	427,9	. , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	12 897,7	527,
Italien	68 508,5	10 559,1		1 929,
Jugoslawien	1 347,3	258,9	9 302,3	1 330,
Luxemburg	368,0	± 50×	2 363,4	
Malta-Gibraltar	19,0	. بنوي	819.0	-
Niederlande	207 722,4	4 489,1	54 069,2	7 490
Norwegen	6 108,2	-	18 671,0	1 959,
Österreich	8 973,5	6 805,8	23 073,7	13 45%
Polen	353,3	, -	2 216,3	10,
Portugal	651,1	73,5	16 005,1	1 384,
Rumänien	342,0		3 984,1	\$67,
Schweden	3 963,5	243,0		4 449,
Schweiz	27 447,8		29 409,4	3 205
Sowjetunion	23,0	29,0	6 122,9	296.
Spanien	7 966,4	9 417,5	35 744,1	3 270,
Tschechoslowakei	2 413,0	428,0	2 325,0	30,
Türkei	3 283,3	9,0		1 285,
Ungarn	2 728,9	118,9		27,
Afrika	14 637,7	2 897,2	101 910,4	11 724,
Ägypten	3 541,3	656,5	#8 255,9	3 754.
Äthiopien	4 051,8	2 028,4	18 211,0	5 162,
Algerien	-	, == =================================	4 481,5	' -
Angola	_ ·	, .	1 478,7	-
Dahome	14,0		2,4	•
Elfenbeinküste		e <u>t</u>	2 083,0	-
Gabun	24,0		493.7	
Gambia		· 1	-	-
Ghana	534,0	, atta	2 828.3	· , _
Guinea, Portugiesisch-	•	· /	41.0	_
Guinea, Republik		· 🖚	280,0	
Guinea, Spanisch-	.		60,0	_
Kamerun, Republik			206,2	
Kamerun, Treuhandgeb, , Brit	+ * •		532,4	189,
Kanarische Inseln		-	353.5	7,
Kenia; Uganda	840,5	42,4	1 701.6	-'
Kongo (ehem. Belga-Kongo)	35,0	r — y 1	2 632,4	, -
Kongo (ehm, Franz,-Mittelkongo)	28,0	3,7	1 383,6	

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen noch: 2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

noch: c) Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung nach Versand-bzw. Empfangsländern in kgim Juli 1961

Versand- baw.	Empfang s		Versand e genannten L	
	Gem III	außerdem	e Renamiten i	außerdem
Empfangsland	Insgesamt	Durchfuhr	${\tt Insgesamt}$	Durchfuhr
		3-1-1-1-1		2 42 432 4332
noch: Afrika				-
Liberia	11,5	-	1 242,4	E
Libyen	520,8	28,0	6 731,8	7,0
Madagaskar	-		1 202,1	2,6
Mali (Sudanesische Rep.)	eu eu	6	252,0	
Marokko	513,0	-	12 276,9	1 493,5
Mauretanien	1,0	-	-	-
Mosambik	2,7	е е	550,3	200,8
Niger	-	-	6,4	63
Nigeria	693,8	0	3 121 ₉ 3	89,6
Nordafrika, Spanisch-	en .	-	48,6	5
Obervolta	-	-	=	-
Réunion	-		85 ₉ 4	ے
Rhodesien und Njassaland	378,1	105,2	1 407,5	114,0
Ruanda-Urundi	-	=	334,0	
Sansibar und Pemba	-	-	257,9	5
Senegal	635,8	14,0	2 078,7	21,0
Sierra Leone	-	-	86,0	
Somalia	15,1	-	177,2	_
Somaliküste, Franz.	3,3		15,0	-
Sudan	340,9	7,0	2 748,9	31,1
Südafrikanische Union	1 917,8	5,0	11 789,3	648,4
Tanganjika	17,0		193,3	~
Togo	_	_	350,1	_
Tschad	_	***	2,5	6
Tunesien	518,3	7,0	2 195,6	7 و 4
Westafrika, Spanisch-		-	40	
Zentralafrikanische Republik	-	-	32,0	-
			•	_
Amerika	726 765,7	23 672,2	670 849,0	24 186,8
Kanada	10 486,7	355,4	47 797,7	3 369,9
Vereinigte Staaten	699 000,1	22 462,6	558 809,7	15 962,8
Antillen, Niederl.	56,0	-	244,0	=
Costarica	22,0	5	463,4	-
Dominikanische Republik	11,0	-	185,4	78,0
Guadeloupe; Martinique		-	53,6	=
Guatemala	33,5	ma	432,1	===
Haiti	7,5	-	123,2	4,0
Honduras, Brit	•,	-	1,0	_
Honduras, Republik	4,0	-	125,9	=
Kuba	95,0	~	1 065,0	1,2
Mexiko	796,0	54,0	15 615,8	161,5
Nicaragua	1,0	-	297,1	10,0
Panama	2,0		1 046,4	42,0
Panamakanal-Zone				-
Puerto Rico		-	336,1	1,0
El Salvador	68,0		723,3	. , ·
Westindischer Bund	428,2	e>	493,4	35,7
	,=:,=			

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen noch: 2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

noch: c) Empfaug sus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung rach Vessand-bzw. Empfangsländern in kgim Juli 1961

Versaud- bzw.	Empfang a		Versand nach			
Empfangsland	Insgesamt	außerdem Durchfuhr	Insgesamt	außerdem Durchfuhr		
noch: Amerika			v			
Argentinien	1 771,7	125,8	9 339,9	910,5		
Bolivien	49,5	6	960.0	1,2		
Brasilien	2 817,3	421,2	9 332,5	1 208, 2		
Chile	2 658,2		7 693,1	2 221,8		
Ecuador	6,0	-	584,4	٠. ي		
Guayana, Brit			€9,0	12,0		
Guayana, Franz	-	-	8,0	. 65		
Kolumbien	510,1	25,0	1 468,3	23,0		
Paraguay	138,3	40,2	546,9	4,6		
Perm	169,7		1 936,5	22,4		
Suriram	-	-	430,0	Ct.		
Uruguay	49,2	1,0	1 673,9	40,3		
Venesuele	7 584,7	e e	8 993,4	77,3		
Asien	147 561,2	14 993,7	364 769,9	20 885,8		
Adex	22,3	-	585,3	87,2		
Afghanistan	6 746,0	2 259,7	25 997.8	2 118,9		
Bahrain; Katar;						
Befriedetes Oman	21,0	-	2 208,7	1 118,7		
Birma	63,0	-	1 477.5	2,0		
Brunei; Nordborneo; Sarawak	-	-	78,0	-		
Ceylon	146,1		1 609,6	39,0		
China; Volksrepublik	152,0	250	. 85,0	**		
Hongkong	5 061,6	185,7	3 776,0	1 052,		
Indien	13 086,2	578,7	20 776,3	983,		
Indian, Portuguesisch+	1,0	-	132,0	23,9		
Indonesien .	76,6	-	3 279,1	104,		
Izak	954,7	491,0	12 668, 1	1 019,		
Iran	53 390,5	3 485,2	37 866,7	7 843,		
Israel	11 711,3	683,0	13 301,9	361,0		
Japan	13 291,5	4 23 3 3	27 241,3	451,		
Jordanien	371,0	14,0	2 361,1	17,0		
Kambodsoha	1 025,0		293,5	17,0		
Korea, Süd-	-	-	622,0	106,0		
Kuweit	457,7	=	6 486,3	408,7		
Laos	7.1 0.1 -		55 ₃ 0			
Libanon	31 221,3	1 668,2	71 296,7	1 325,		
Malaia Maranalinaka Halkananakalika	73,5	• •	486,4	308,6		
Mongolische Volksrepublik		63		-		
Nepal Politican	1,0	06.0	175,5	900 6		
Pakistam Philippinan	5 899,4	26,8	6 957,4	280, 2		
Philippines	184,7	31,0	1 329,3	41,0		
Riukiu-Inseln Sandi Arabier	(45.5		76,1	3,0		
Saudi-Arabiem	647,5	660,8	28 613,5	1 683,5		
Singapur	301,4	670 0	4 442,4	345,0		
Symien Taiwan	993,5	638,0	83 275,7	727,0		
TGLWAN		e	543,8	106,0		

noch: C. Personen und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen noch: 2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost) noch: c) Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung nach Versand - bzw. Empfangsländern in kgim Juli 1961

Versand- bzw.	Empf	Empfang aus dem in der Vorspalt				Versand nach			
Versand- bzw. Empfangsland		Insgesamt		außerdem Durchfuhr		Insgesamt		außerdem Durchfuhr	
			Durent	Lunr		. 	Durei	niunr	
noch: Asien Thailand	1 5	.00		40,3	7	511,8		256 4	
Vietnam, Süd-		99,4		40,5)	812,2		256,5 36,0	
Zypern		62,0		ფ	2	407,9		19,8	
Australien	1 9	69,7		6	14	490,3		455,4	
Australischer Bund		80,1		63	12	959,6		421,0	
Neu-Guinea, Nied.~ Neuseeland		74,0 15,6		1	9	12,7 453,8		34,4	
Ozeanien, Amerikanisch-		0		9		 3		t s	
Ozeanien, Brit Ozeanien, Franz		E				9,4 54,8		อ	
Insgess	amt 1 969 3	35,3	137 3	320,1	2 179	473,5	137	320,1	
					}				
		:			,		<u> </u> 		
					,				
·									
	,			;					
			!						
		:							
		ļ							
		:							

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen
3. Luftpostversand der Flughäfen
im Verkehr mit dem In- und Ausland im Juli 1961

Flughafen		Versand in kg 1)								
	insgesamt	dem Inland	davon im Ve dem europäischen Ausland	rkehr mit dem außer- europäischen Ausland	dem Ausland zusammen					
Hamburg	57 561	21 978	12 219	23 364	35 583					
Hannover	14 174	11 069	1 532	1 513	3 045					
Bremen	5 263	2 081	688	2 494	3 18 2					
Düsseldorf	57 781	26 678	13 518	17 585	31 103					
Köln/Bonn	21 512	15 121	2 545	3 846	6 391					
Frankfurt	192 720	78 406	33 368	80 946	114 314					
Stuttgart	21 576	10 945	4 677	5 954	10 631					
Nürnberg	70 180	6 324	1 036	2 820	3 85 6					
München	31 605	15 814	6 520	9 271	15 791					
Berlin	181 404	168 952	7 491	4 961	12 452					
Zusammen	593 716	357 368	83 594	152 754	236 348					

¹⁾ Diese Zahlen enthalten den reinen Versand, d.h. die Umladungen des In- und Auslandsverkehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt

II. Michtgewerblicher Luftverkeit im Juli 1961

Flugplatz Flughafen	 	Gelandet e Flugzeuge davon in				Gestartete Flugzougo				
	insgesamt	Platz-	Uberland- Verkehr	Verk-	ĭnsgesamt	Platz-	davon im Überland- Verkehr	- Weri		
Flensburg Lübeck Rendsburg St. Michaelsdonn Uetarsen Wyk auf Föhr	311 686 39 457 579 90	218 582 36 333 493	87 96 3 134 86 45	6	311 734 39 457 579	218 592 56 323 493 45	87 142 134 83 45	6		
Schleswig-Holstein Iusammen	2 164	1 707	451	5	2 210	1 707	ŕčů	6		
Hamburg	420	183	124	113	429	183	728	118		
Hannover Borkum Braunschweig Celle Emswerden Emden Hildesheim Lonwerder Peina/Eddesse Verdon Wilhelmshaven	317 504 1 561 295 17 341 46 57 950 92 57	158 293 1 412 268 11 214 37 57 869 62 27	122 211 149 17 5 107 9 - 31 29 40	26	316 500 1 564 285 19 341 46 57 950 92 67	158 293 1 412 268 11 214 37 57 869 63 27	124 227 152 17 9 107 9 91 29	20		
Niadorsachsen Zusammen	4 237	3 409	776	57	4 237	3 409	974	iş ķ		
Br em on Bremerhaven	2 028 87	7 741 41	24:} 46	46	2 018 87	1 747 47	201	₩.		
Br emen zusammen	2 715	1 782	287	^{ક્} લાર	2 165	1 782	277	J.		
Düsseldorf Köln/Bonn Altena Bad Geynhausen Bielefeld Bonn-Hangelar Borkenberge Dahlemer-Binz Escon-Mühheim Eisernhardt Jagon Jamm Jöxter-Rauschenberg Leverkusen Jeinerzhagen Jönchengladbach Johenne Jehene	961 473 24 611 794 2 600 257 602 625 342 53 166 26 53 225 1 946 145 90	599 199 11 590 566 138 548 548 548 577 69 76	283 274 13 18 130 204 54 55 - 7 154 233 38 9	79	968 462 24 611 788 2 681 602 326 340 50 167 26 53 225 1 948 145 73 96	599 199 111 504 2 466 288 543 626 342 501 101 26 46 36 1 713 59	298 289 189 188 188 299 56 194 280 195 29 29 29 29 29 29 29 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	777		
londrhein-Westfalen zusammen	10 349	9 415	1 869	125	10 373	3 415	1 835	123		

¹⁾ Umfaßt den In- und Auslandsverkehr.

noch: II. Nichtgewerblicher Luftverkehr im Juli 1961¹⁾

	gelandete Flugzeuge					gestartete	Flugzeuge	
Flugplatz Flughafen	davon im						davon im	
	insgesamt	Platz-	Uberland-	Wark-	insgesamt	Platz-	Überland-	Werk
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Yerkehr		ļ	·	Verkehr	
Frankfurt	221	35	152	34	236	25	452	
	i i					35	153	48
Egelsbach	2 874	2 594	280	- '	2 866	2 594	272	. •
Gelahausen	604	572	32	•	604	572	32	•
Kassel	1 526	1 408	118	· •	1 523	1 408	115	-
Hessen	5 005	. (00	500	0.1		. (00		
Z 45 200 60	5 225	4 609	582	34	5 229	4 609	572	48
Hummerich	4 791	4 483	308	-	4 791	4 483	308	
Koblenz	1 465	834	631	•	1 465	834	631	-
Norms	286	204	82	-	290	204	86	-
Rheinland/Pfalz								
298am=60	6 542	5 521	1 021	*	6 546	5 521	1 025	•
Stuttgart	2 215	1 927	280	8	2 218	1 927	283	. 8
Baden-Baden-Oos	1 114	726	336	52	1 112	726	334	52
Donaueschingen	748	650	98	-	747	650	97	-
Karlsruhe	1 184	891	218	75	1 182	891	216	75
Konstanz	387	220	167	-	388	220	168	
Loutkirch	1 522	1 454	68	_	1 520	1 454	66	•
Louter and Manahoin	926	707	219	•	929	707	222	-
	· ·	1		-	1 1	_	244	
Oedhein Schwensingen	13 381	279	102	-	12 381	7 279	102	-
Baden-Württemberg						••		
zesame en	8 490	6 861	1 494	135	8 489	6 861	1 493	135
Nürnberg	1 751	1 450	301	-	1 738	1 450	2 8 8	-
Münch en	507	194	166	147	506	194	165	147
Ansbach	48	46	2	•	48	46	2	-
Augsburg	2 280	2 077	203	-	2 280	2 077	203	_
Bad Reichenhall	586	516	70	-	588	516	72	•
Dingelfing	73	54	19	-	73	54	19	_
Hassfurt	751	723	28	-	751	723	28	_
Kempten	275	196	79	-	276	196	80	_
München-Oberwiesenfeld	2 642	2 541	101	-	2 641	2 541	100	-
Newarkt	62	48	14	-	62	48	14	•
Simbach	47	44	3	-	47	44	3	•
Wenzenbach	130	118	12	-	130	118	12	-
Bayern								
2438MR 68	9 152	8 007	998	147	9 140	8 007	986	147
Berlin	45	45		-	45	45	-	
Saarbrücken-Ensheim	1 356	1 180	176	•	1 355	1 180	175	-
Saarland								
zusannen	1 356	1 180	176	•	1 355	1 180	175	-
Insgesant	50 095	41 719	7 713	663	50 158	41 719	7 762	671

¹⁾ Umfaßt den In- und Auslandsverkehr.

III. Schaubild

Eingestiegene Personen im Gesamtverkehr mit Reiseziel Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Schweiz,

